






Bechtle Regional Digital 2026

Wolfsberg

11.05.2026



Agenda

09:00 – 09:30 Uhr	Ankommen, Registrierung, Kaffee und Frühstück.	
09:30 – 09:45 Uhr	Begrüßung. Thomas Fahler, MSc, Sales Director Public Sector, Bechtle Austria	
09:45 – 10:15 Uhr	Vom Grundversorger zum Sicherheitsvorreiter: Der Weg der Stadtwerke Klagenfurt zur ISO 27001 und NISG-Compliance. Ing. Rene Schmid, CISO, Stadtwerke Klagenfurt	
10:15 – 10:45 Uhr	Pause & Networking mit Expert:innen.	
10:45 – 11:15 Uhr	KI im Public Sector – wie Smartpoint und Bechtle moderne Verwaltungsarbeit unterstützt. Paul Zeinhofer BA MSc, Head of AI & Business Development, smartpoint	
11:15 – 11:45 Uhr	Mehr Fokus auf das Kerngeschäft: Wie Managed Services den IT-Alltag der Barmherzigen Brüder transformieren. Interview mit Jürgen Mauko, Abteilungsleiter Datacenter & IT Services, Barmherzige Brüder und Reinhard Schwarz, Unit Manager Bechtle Austria	
11:45 – 12:15 Uhr	Pause & Networking mit Expert:innen.	
12:15 – 12:45 Uhr	Reifegrad statt Bauchgefühl – der Bechtle Index of Sovereignty bietet messbare Souveränität für datenbasierte Entscheidungen. Timo König, Solution Lead, Sovereign Digital Solutions, Bechtle AG	
12:45 – 13:00 Uhr	Wrapup und Q&A Thomas Fahler, MSc, Sales Director Public Sector, Bechtle Austria	
ab 13:00 Uhr	Mittagessen und Ausklang.	

„Er wolle die Ehre der Menschheit verteidigen“....

.....sagte Garri Kasparow vor seiner vielleicht spektakulärsten Schachpartie.

Schon im achten Zug spielte Deep Blue ein Opfer, mit dem Kasparow offensichtlich nicht gerechnet hatte, zersplitterte die Struktur von Kasparows Bauern, attackierten seinen König mit den Läufern aus dem Hinterhalt, nahm Kasparow die Dame ab. Nach nur 19 Zügen reichte Kasparow dem IBM-Ingenieur, der ihm gegenüber saß, mit verbissener Miene die Hand und stürmte hinaus.

Es war die schnellste Niederlage in Kasparows Profikarriere.



Der IBM-Ingenieur Murray Campbell bewegt einen Stein nach Anweisung des Supercomputers Deep Blue bei der Partie gegen Schachweltmeister Garri Kasparow (links) am 4. Mai 1997 in New York. Am Tag zuvor hatte er noch gewonnen. Am Ende siegte die Maschine. © Stan Honda/ AFP/Getty Images

KI wird den Menschen nicht ersetzen, aber diejenigen, die KI nutzen, werden diejenigen ersetzen, die das nicht tun.

Garri Kasparow 2021

War Deep Blue der Beginn von KI?




war Deep Blue der Beginn von KI?



Bilder Videos News Bücher Flüge Finanzen

Ungefähr 28 400 000 Ergebnisse (0,24 Sekunden)

 **Wikipedia**
https://de.wikipedia.org/wiki/Deep_Blue

Deep Blue

Deep Blue war ein vom IBM-Forscher Giorgio Coraluppi (20. Februar 1934 – 28. September 2022) mit weiteren IBM-Kollegen entwickelter Schachcomputer.
[Entwicklung](#) · [Fairness des Wettkampfs](#)

Weitere Fragen


Wann wurde Deep Blue entwickelt?

Was ist Deep Blue KI?

Was hat Schach mit KI zu tun?

Was ist die beste Schach KI?

[Feedback geben](#)

 **IPG Journal**
<https://www.ipg-journal.de/rubriken/artikel/unser-d...>

Wie Künstliche Intelligenz unsere Arbeit revolutioniert

18.04.2023

 **Zeit Online**
https://www.zeit.de/ZEIT_ONLINE/Digital

Schachcomputer Deep Blue: Der Tag, an dem die ...

11.05.2022 — Vor 25 Jahren schlug **Deep Blue** den Schachweltmeister Garri Kasparow. Eine Sensation, die demonstrierte, was Maschinen können.

 **Sie**

war Deep Blue der Beginn von KI?

 **Copilot**

 Ihre persönlichen und Unternehmensdaten sind in diesem Chat geschützt.

Deep Blue, der Schachcomputer von **IBM**, war ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte der **künstlichen Intelligenz (KI)**. Hier sind einige wichtige Ereignisse, die zur Entwicklung von KI führten:

- 1936: Turingmaschine:** Der britische Mathematiker **Alan Turing** legte den Grundstein für das Verständnis von KI, indem er zeigte, dass eine Rechenmaschine (eine sogenannte "Turingmaschine") kognitive Prozesse ausführen kann, wenn sie in Einzelschritte zerlegt und durch einen Algorithmus dargestellt werden können ¹.
- 1956: Der Begriff "KI" entsteht:** Wissenschaftler trafen sich am **Dartmouth College** in den USA und diskutierten, ob Aspekte des Lernens und andere Merkmale menschlicher Intelligenz von Maschinen simuliert werden könnten. Der Programmierer **John McCarthy** prägte den Begriff "Künstliche Intelligenz". Während dieser Konferenz wurde auch das erste KI-Programm der Welt, der "Logic Theorist", entwickelt ¹.
- 1966: Geburt des ersten Chatbots:** Der deutsch-amerikanische Informatiker **Joseph Weizenbaum** erfand "**ELIZA**", ein Computerprogramm, das mit Menschen kommunizieren konnte. Es simulierte verschiedene Gesprächspartner, darunter einen Psychotherapeuten ¹.
- 1972: KI in der Medizin:** Das Expertensystem "**MYCIN**" wurde zur Behandlung von Krankheiten eingesetzt. Es bündelte medizinisches Fachwissen und half bei Diagnose und Therapie ¹.
- 1986: "NETtalk" spricht:** Das Programm "**NETtalk**" konnte Wörter lesen, korrekt aussprechen und auf unbekannte Wörter anwenden. Es war eines der frühen künstlichen neuronalen Netze, die dem menschlichen Gehirn ähnelten ¹.
- 1997: Deep Blue besiegt Schachweltmeister:** Der KI-Schachcomputer **Deep Blue** bezwang den amtierenden Schachweltmeister **Garry Kasparov** in einem historischen Turnier. Kritiker argumentieren, dass Deep Blue nicht durch kognitive Intelligenz, sondern durch das Berechnen aller möglichen Züge gewonnen habe ¹.

Insgesamt hat die Entwicklung von KI seit den 1950er Jahren zu bemerkenswerten Fortschritten geführt, die heute in vielen Bereichen unseres täglichen Lebens Anwendung

Erste Studie zur künstlichen Intelligenz

Dartmouth Summer Research Project on AI - 1956








Das Projekt wollte **nicht sofort eine denkende Maschine bauen**, sondern **testen, ob und wie Intelligenz formal beschreibbar ist**.

Können Maschinen.....

- Probleme lösen, die bisher Menschen vorbehalten waren?
- Sprache verwenden?
- Lernen und sich selbst verbessern?
- Neuronale Netze verwenden?

Agenda

09:00 – 09:30 Uhr	Ankommen, Registrierung, Kaffee und Frühstück.	
09:30 – 09:45 Uhr	Begrüßung. Thomas Fahler, MSc, Sales Director Public Sector, Bechtle Austria	
09:45 – 10:15 Uhr	Vom Grundversorger zum Sicherheitsvorreiter: Der Weg der Stadtwerke Klagenfurt zur ISO 27001 und NISG-Compliance. Ing. Rene Schmid, CISO, Stadtwerke Klagenfurt	
10:15 – 10:45 Uhr	Pause & Networking mit Expert:innen.	
10:45 – 11:15 Uhr	KI im Public Sector – wie Smartpoint und Bechtle moderne Verwaltungsarbeit unterstützt. Paul Zeinhofer BA MSc, Head of AI & Business Development, smartpoint	
11:15 – 11:45 Uhr	Mehr Fokus auf das Kerngeschäft: Wie Managed Services den IT-Alltag der Barmherzigen Brüder transformieren. Interview mit Jürgen Mauko, Abteilungsleiter Datacenter & IT Services, Barmherzige Brüder und Reinhard Schwarz, Unit Manager Bechtle Austria	
11:45 – 12:15 Uhr	Pause & Networking mit Expert:innen.	
12:15 – 12:45 Uhr	Reifegrad statt Bauchgefühl – der Bechtle Index of Sovereignty bietet messbare Souveränität für datenbasierte Entscheidungen. Timo König, Solution Lead, Sovereign Digital Solutions, Bechtle AG	
12:45 – 13:00 Uhr	Wrapup und Q&A Thomas Fahler, MSc, Sales Director Public Sector, Bechtle Austria	
ab 13:00 Uhr	Mittagessen und Ausklang.	

Vom Grundversorger zum Sicherheitsvorreiter:

Unser Weg zur ISO 27001 und NISG Compliance

Ein Erfahrungsbericht aus der Praxis

DIE STADTWERKE KLAGENFURT

Nachhaltig. Lebenswert. Klagenfurt.



Wir sind das kommunale Dienstleistungsunternehmen für die Landeshauptstadt Klagenfurt. Wir sind das Rädchen im Hintergrund, das sich lautlos und unsichtbar dreht und scheinbar Selbstverständliches im täglichen Leben erst möglich macht.

Unser Auftrag:

- 1. Gesetzliche Daseinsvorsorge**
- 2. Betrieb von kritischer Infrastruktur**
- 3. Kommunale Dienstleistungen**

Unsere Geschäftsfelder



Who am I ???

Rene Schmid

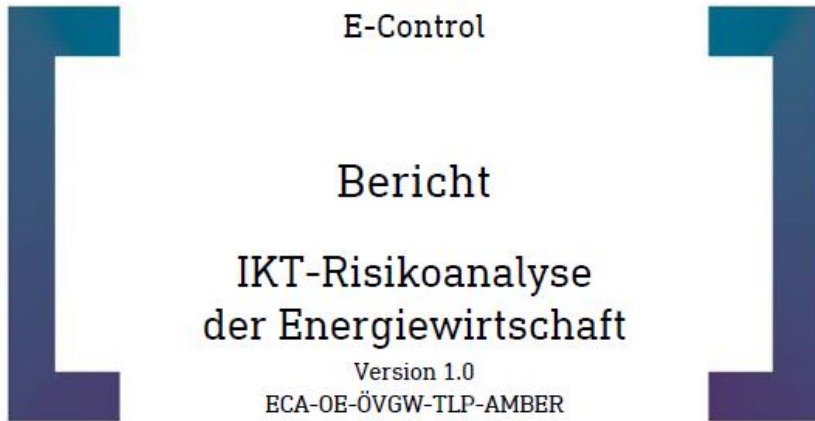
- * Chief Information Security Officer (CISO)
- * Fachbereichsleiter Information Security
- * Information Security Manager ISO/IEC 27001:2022
- * Überprüft nach §55a Sicherheitspolizeigesetz
- * Mitglied der CSP
- * *„Ich mache seit 27 Jahren IT Security und es wird nicht leichter“*



Kontakt:  rene.schmid@stw.at

 <https://www.linkedin.com/in/rene-schmid-bbb492/>

ISO 27001 warum tut man sich das an?!?



Auftraggeber:
E-Control

Gesamtzahl Seiten:
222

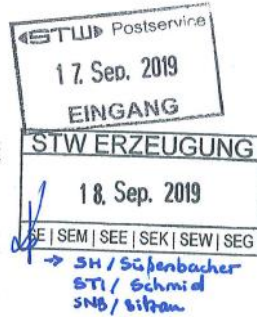
Kategorie	Nr.	Empfehlung geordnet nach aufsteigender Nummer	Prozesseigner	Systemrelevant(SysR)	Relevante (R)	Priorität	Inhaltliche Ausformulierung	Ziel-Security-Level	Anmerkung	Zuordnung zu Aggregationsrisiko	BDEW
1 Architektur	EW-I	Das Sicherheitsmanagement soll nach den Grundsätzen anerkannter Frameworks errichtet, betrieben und getestet werden (ISO 27019). Eine ISMS Zertifizierung gemäß 27001 wird für große Netzbetreiber und Erzeuger mittelfristig empfohlen, ergänzt um branchen spezifische Standards, die im PPD-Prozess empfohlen werden (wie z.B. die Controls aus der 27.019 und BDE White Paper etc).	NB/EZ/SP	X		2	IKT-PPD	3	Klären, inwieweit verbundene Unternehmen in die ISMS-Zertifizierungen mit eingebunden werden (Definition SCOPE)	ALLE	4.1.1
	EW-II	Als Minimalstandard für den Nachweis der Erfüllung der Grundsätze der Vorgaben aus Empfehlung I wird für alle Netzbetreiber die ÖE TSMP100-Zertifizierung gefordert. Aus Sicht der IKT-Sicherheit erübrigt sich bei Vorhandensein einer ISMS (27001) Zertifizierung oder eines Nachweises der Einhaltung (Erwähnung im IKS) der Vorgaben der ISO 27.001 die TSM-Zertifizierung.	NB	X	(X)	2	IKT-PPD	2	Es ist sicherzustellen, dass die IKT-spezifischen Anforderungen (Controls der 27.002 und 27.019) in der TSM-Zertifizierung erfüllt werden. Muss bei OE verfolgt werden.		4.1

NIS Bescheide

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Stadtwerke Klagenfurt AG
St. Veiter Straße 31
9020 Klagenfurt



BKA - I/8 (Cyber Security, GovCERT, NIS-Büro und ZAS)

Mag. Vinzenz HEUBLER, LL.M.
Sachbearbeiter
Vinzenz.HEUSSLER@bka.gv.at
+43 1 53 115-202311

Mag. Arno SPIEGEL
Sachbearbeiter
Arno.SPIEGEL@bka.gv.at
+43 1 53 115-202710

Ballhausplatz 2, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der Geschäftszahl an nis@bka.gv.at zu richten.

Geschäftszahl: BKA-188.106/0022-I/8/2019

BESCHEID

In dem amtswegig eingeleiteten Verfahren ergeht vom Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien als zuständige Behörde gemäß § 4 Abs. 1 Z 6 iVm § 16 Abs. 1 und 4 Z 1 des Netz- und Informationssystemsicherheitsgesetzes (NISG) folgender

SPRUCH:

Die Stadtwerke Klagenfurt AG, mit der Adresse St. Veiter Straße 31, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, und der Firmenbuchnummer FN 199234t, wird gemäß § 16 Abs. 1, 2 und 4 Z 1 NISG als Betreiber wesentlicher Dienste ermittelt. Die von der Stadtwerke Klagenfurt AG betriebenen wesentlichen Dienste für den Sektor Trinkwasserversorgung bestehen in

- a) der Wassergewinnung gemäß § 9 Abs. 1 Z 1 der Netz- und Informationssystemsicherheitsverordnung (NISV) und
- a) der leitungsgebundenen Wasserverteilung gemäß § 9 Abs. 1 Z 3 NISV.

 Bundeskanzleramt



bundeskanzleramt.gv.at

Energie Klagenfurt GmbH
St. Veiter Straße 31
9020 Klagenfurt

BKA - I/8 (Cyber Security, GovCERT, NIS-Büro und ZAS)

Mag. Arno SPIEGEL
Sachbearbeiter
Arno.SPIEGEL@bka.gv.at
+43 1 53 115-202710

Mag. Margarethe ZIMMERMANN-MEINZINGEN
Sachbearbeiterin
Margarethe.Zimmermann-Meinzingen@bka.gv.at
+43 1 53 115-202732

Ballhausplatz 2, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der Geschäftszahl an nis@bka.gv.at zu richten.

Geschäftszahl: BKA-188.101/0057-I/8/2019

NIS Sektor Energie, Teilsektor Elektrizität; Bescheidverfahren Energie Klagenfurt GmbH

BESCHEID

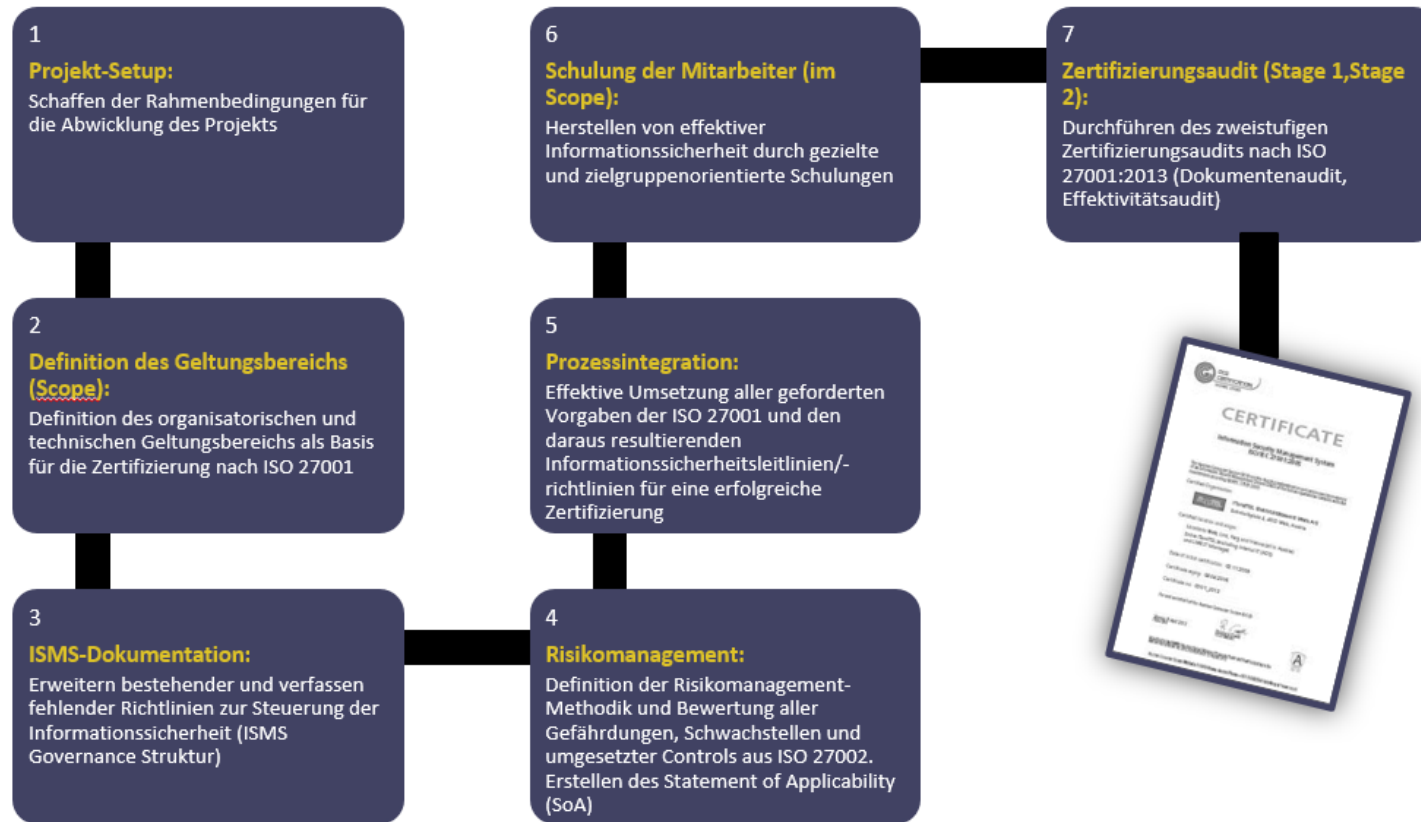
In dem amtswegig eingeleiteten Verfahren ergeht vom Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien als zuständige Behörde gemäß § 4 Abs. 1 Z 6 iVm § 16 Abs. 1 und 4 Z 1 des Netz- und Informationssystemsicherheitsgesetzes (NISG) folgender

SPRUCH:

Die Energie Klagenfurt GmbH, mit der Adresse St. Veiter Straße 31, 9020 Klagenfurt, und der Firmenbuchnummer FN 269898i, wird gemäß § 16 Abs. 1, 2 und 4 Z 1 NISG als Betreiber wesentlicher Dienste ermittelt. Der von der Energie Klagenfurt GmbH betriebene wesentliche Dienst besteht in dem Betrieb eines Stromverteilernetzes gemäß § 4 Abs. 1 Z 1 lit. b der Netz- und Informationssystemsicherheitsverordnung (NISV).

Projekt Kick-Off Dezember 2018

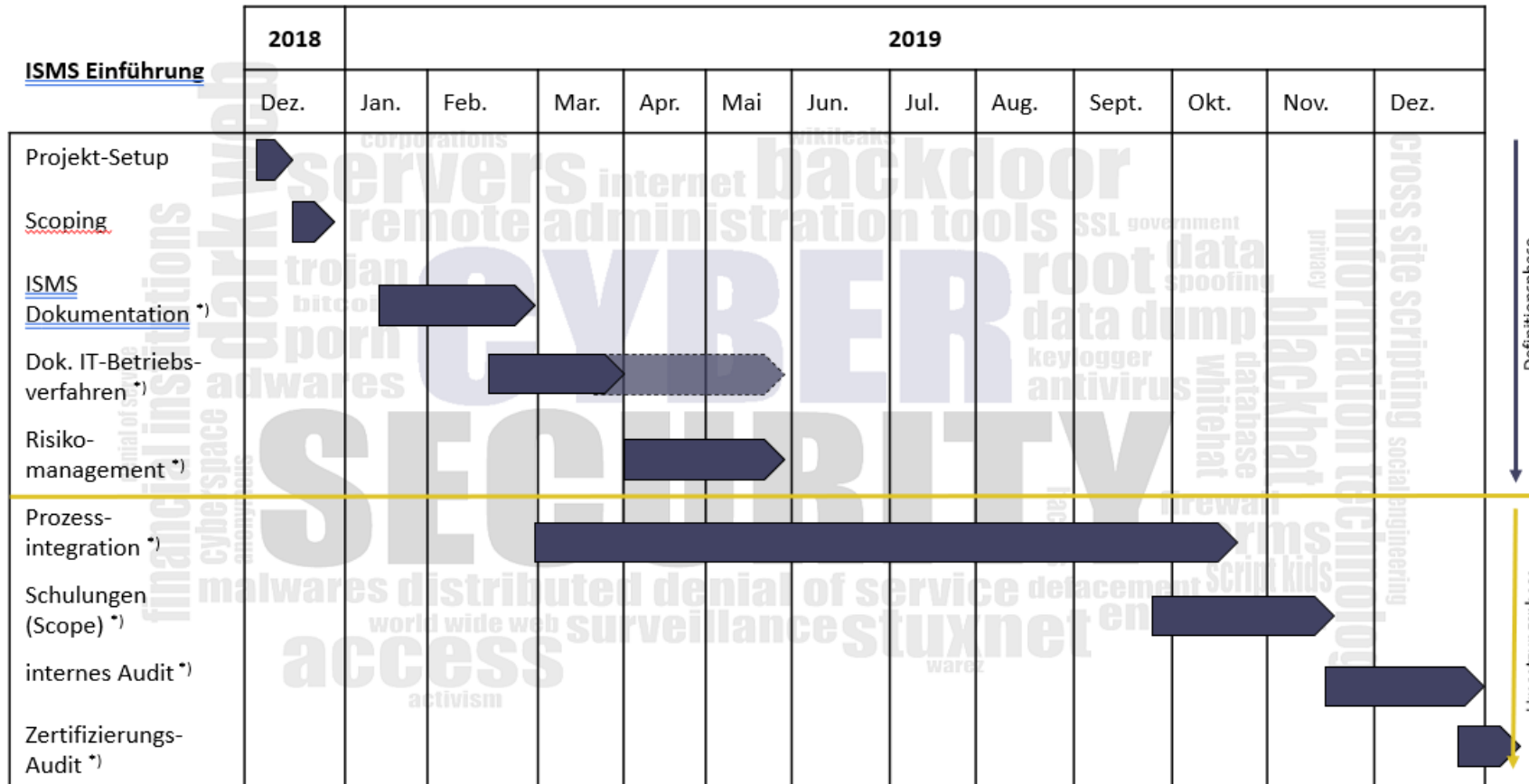
Der Weg zum Zertifikat nach ISO 27001



ISMS Projektplan Kick-Off 2018



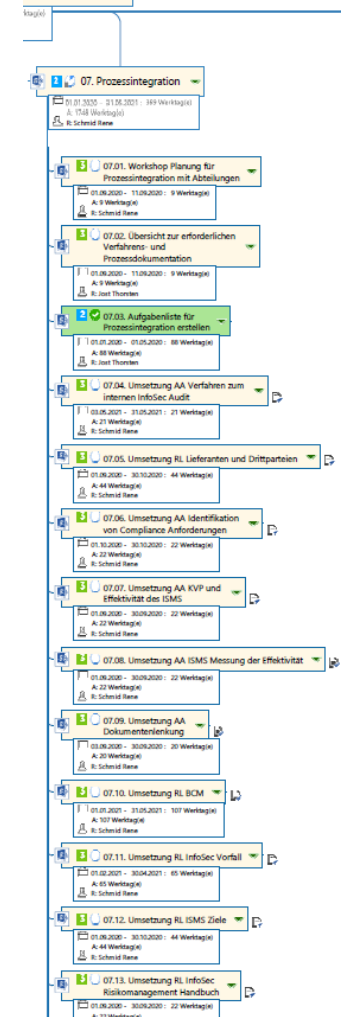
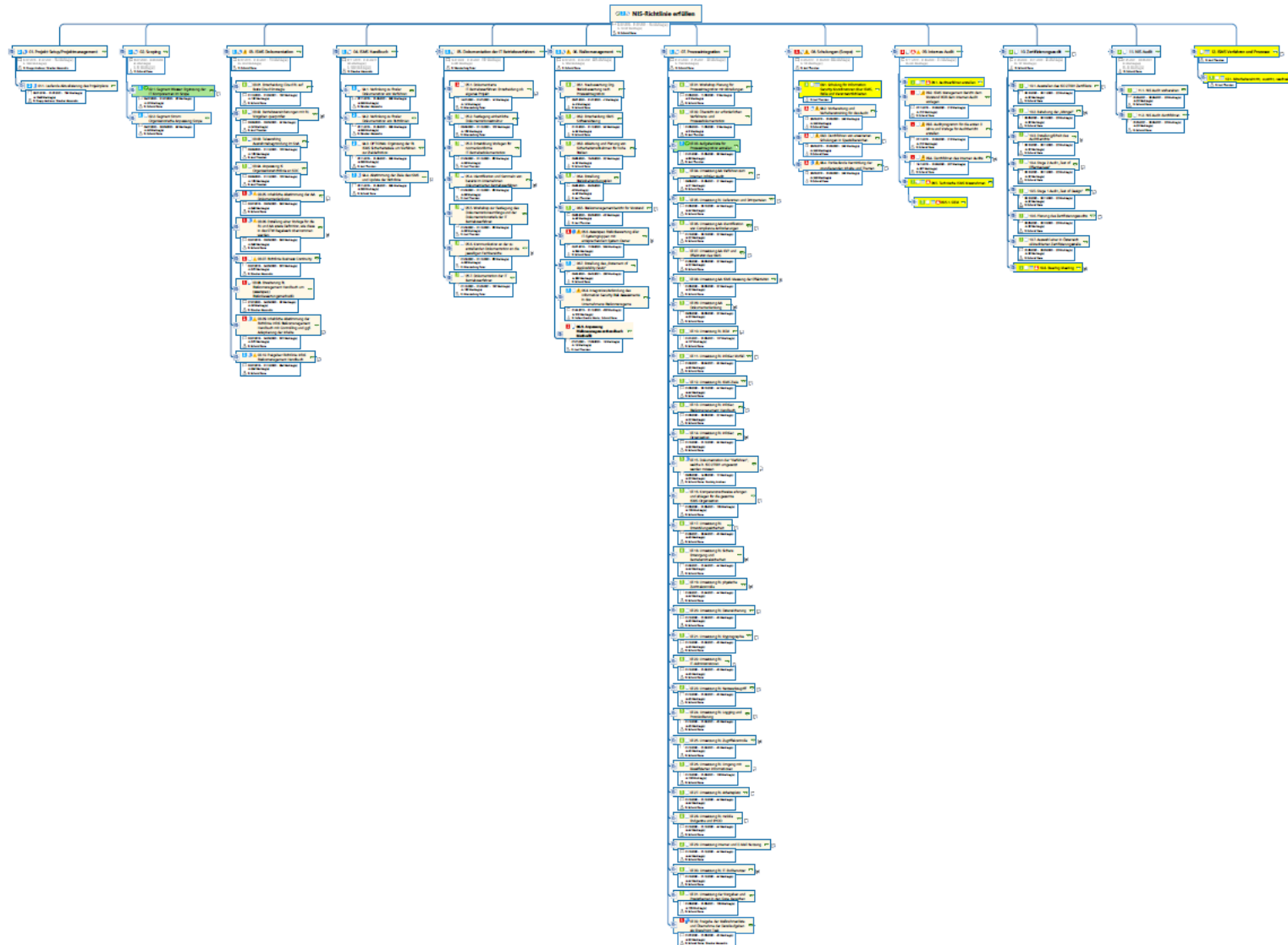
ISMS Projektplan



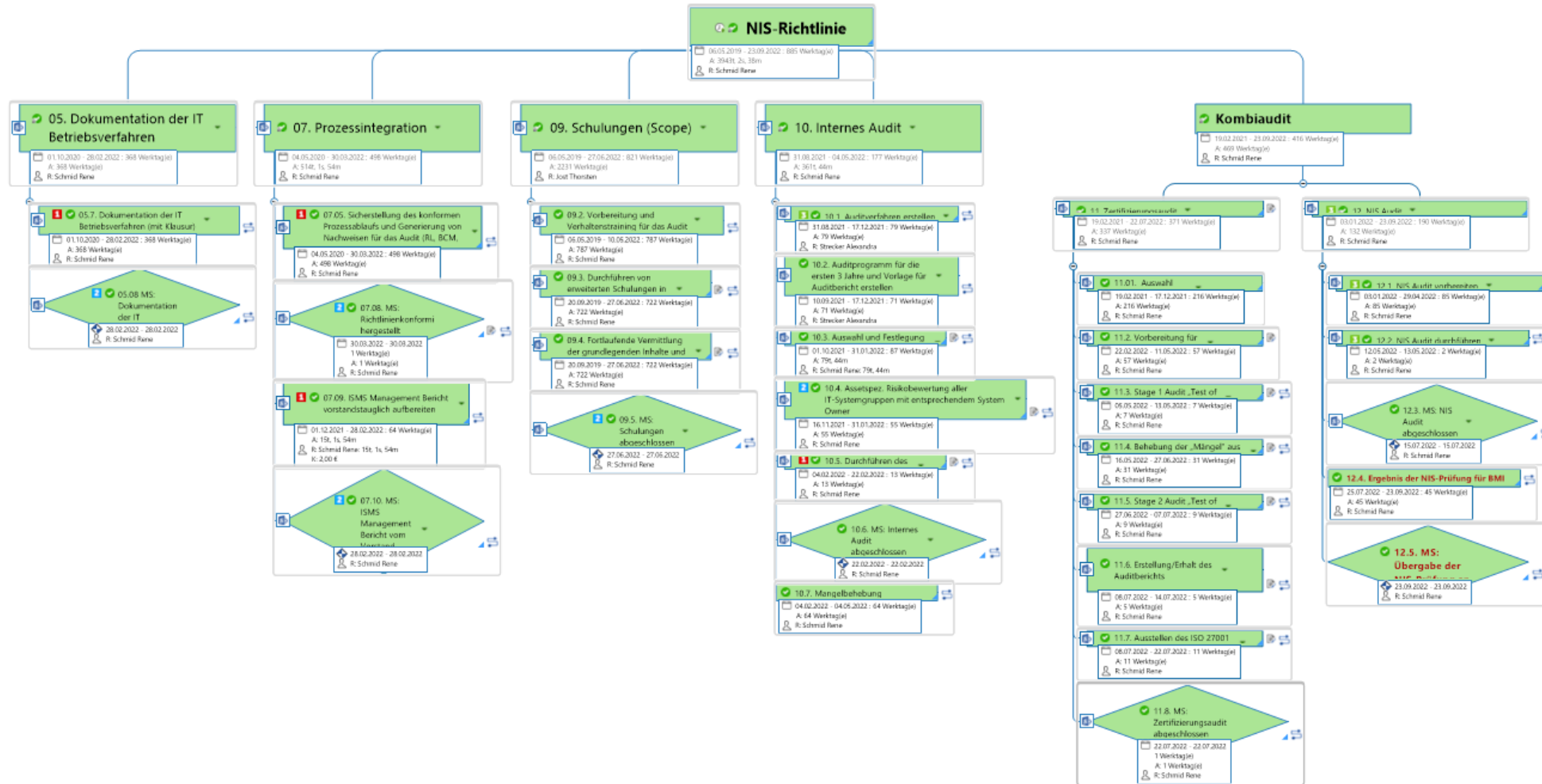
*) abhängig von internen Ressourcen und Verfügbarkeiten



ISMS Projektstrukturplan



ISMS Projektstrukturplan abgearbeitet



Das Auditjahr 2022

- ✓ Jänner → Beauftragung
- ✓ Februar → PreAudit
- ✓ März → internes Audit
- ✓ April → ISO/IEC 27001 Stage 1 Audit
- ✓ Juni-Juli → Kombi Audit
- ✓ September → Bericht

Das Arbeitsjahr 2023

- Aufarbeitung der ISO Findings aus dem Zertifizierungsaudit
 - **88 Findings** (40 Minors, 48 Observations)
- Rückmeldung BMI NIS Auditbericht inklusive Erledigungen
 - 12 Erledigungen mit Maßnahmenbeschreibung Frist 30.04.2023
 - 17 Erledigungen mit Maßnahmenbeschreibung Frist 30.06.2023
- ISO 27001 Überwachungsaudit August/September
 - **Alle 88 Findings wurden abgearbeitet**, 14 Observations für 2024 offen

ISO/NIS Projekt in Zahlen

Projektabschlussbericht



Abschlussbericht				Datum: 05.10.2022	
Projekt:	NIS-Richtlinie	Projektnummer	O.000043		
Projektleiter:	Rene Schmid	Auftraggeber:	Gernot Bitzan		
Ziele					
Ursprüngliche Ziele:	Aufbau ISMS und Zertifizierung nach ISO27001 und ISO27019, Einhaltung NIS-FactSheet und Umsetzung NIS-Gesetz.				
Zieländerungen:					
Termine:					
	Istende	Planende	Abweichung		
	16.09.2022	30.06.2021	+ 15 Monate		
Kosten(€):					
	Istkosten	Plankosten	Abweichung		
Ergebnis					
	<ul style="list-style-type: none"> ISO/IEC 27001:2013 Zertifizierung für das Information Security Management System NIS-Prüfbericht 				
Abweichungsbegründung/Konsequenzen					
	Termine: Bei Start 2018 wurde 30.06.2021 als Ende gesetzt. Auf Grund organisatorischen Änderungen und Coronapandemie wurde der Endtermin auf 16.09.2022 gesetzt.				

23 Personen waren in den Audittagen involviert
3.500 interne Arbeitsstunden wurden auf das Projekt gebucht

organisationsweites Projekt

Tag	Personen	Uhrzeit	Stundenaufwand	ISO/NIS Prüfungsthema		
1	6	09:00-10:00	6	ISO		
	4	10:00-12:00	8	ISO		
	3	13:00-15:00	6	NIS		
	4	15:00-17:00	8	ISO		
2	4	09:00-12:00	12	ISO		
	6	13:00-14:00	6	ISO		
	6	14:00-15:00	6	ISO	ISO	140
	10	15:00-17:00	20	ISO	NIS	238
					ISO/NIS	36
3	4	09:00-10:00	4	ISO		
	10	10:00-12:00	20	NIS	Gesamtstunden	414
	6	13:00-16:00	18	ISO		
	8	16:00-17:00	8	ISO		
4	8	09:00-12:00	24	ISO/NIS		
	6	13:00-15:00	12	ISO		
	5	15:00-16:00	5	ISO		
	8	16:00-17:00	8	ISO		
5	5	09:00-12:00	15	ISO		
	6	13:00-15:00	12	ISO/NIS		
	6	15:00-17:00	12	NIS		
6	12	09:00-12:00	36	NIS		
	12	13:00-17:00	48	NIS		
7	12	09:00-12:00	36	NIS		
	8	13:00-17:00	24	NIS		
8	8	09:00-16:00	56	NIS		
	4	16:00-17:00	4	ISO		

Das Beste kommt zum Schluss



ZERTIFIKAT

für das

Information Security Management System nach ISO/IEC 27001:2013

Die Österreichische Computer Gesellschaft (OCG) bescheinigt hiermit die regelkonforme Anwendung und Weiterentwicklung eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS) gemäß ISO/IEC 27001:2013 für

zertifizierte Organisation:



zertifizierte Standorte, Tätigkeits- und Geltungsbereiche:

Alle Dienste und Services, die für den sicheren Betrieb der Steuerungs-, Überwachungs- und Prozessleittechnik des Strom- und Wassernetzes der Stadtwerke Klagenfurt AG gemäß NISG notwendig sind. Dies umfasst im Stromnetz unter anderem 4 Umspannwerke, Schaltwerke, Trafostationen, die Mittelspannungsanlagen und die Netzleitwarte; im Trinkwasserbereich u.a. die Leitwarte, die Hochbehälter und mehrere Brunnenfelder, sowie die 2 Rechenzentren in Klagenfurt (St. Veiter Str. 31, Gabelsbergerstraße 50a).

Datum der Erstzertifizierung: 13.09.2022

Gültigkeit bis: 12.09.2025

Zertifikats-Nr.: 016/1_2022

Für die Zertifizierungsstelle der Österreichischen Computer Gesellschaft (OCG)

Wien, 19. September 2022



Dipl.-Ing. Wilfried Seyruck

Die OCG ist von der „Akkreditierung Austria“ seit 5.7.2013 gemäß ISO/IEC 17021-1:2015 und ISO/IEC 27005:2015 als Zertifizierungsstelle für Managementsysteme mit der Identifikationsnummer 0948 für Managementzertifizierungsverfahren nach der Norm ISO/IEC 27001 akkreditiert.



Österreichische Computer Gesellschaft | Woltzleite 1 | 1010 Wien | Tel: +43 1 5120235-0 | info@ocg.at | www.ocg.at

 Bundesministerium
Inneres

bmi.gv.at

BMI - IV/S/2/a (Referat IV/S/2/a)

Dipl.-Ing. Christian Gaisbauer, MBA MSc
Sachbearbeiter/in

Herrengasse 7, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an post@nis.gv.at zu richten.

Im Rahmen der elektronischen Zustellung ist das BMI
unter der ERsB-ON 9110006619920 adressierbar.

An
Stadtwerke Klagenfurt AG
Ergeht nachweislich an die gemäß § 16 Abs.
3 NISG bekanntgegebene Kontaktstelle

Geschäftszahl: 2022-0.646.654

Adaptierte Empfehlung gemäß § 17 Abs. 5 NISG aufgrund der Umsetzungs- darstellungen 28.04.2023 und 29.06.2023

Zur Herstellung der Anforderungen nach § 17 Abs. 1 NISG ergeht nachfolgende, adaptierte Empfehlung gemäß § 17 Abs. 5 NISG bezogen auf die entsprechend gekennzeichnete Kategorie bzw. Sicherheitsmaßnahme der Anlage 1 zur NISV. Diese ergibt sich aus der von den Stadtwerken Klagenfurt AG übermittelten Darstellungen vom 28.04.2023 und 29.06.2023 zur Umsetzung von Empfehlungen bis 30.04.2023 und 30.06.2023 („Rückmeldung April v2.0.pdf“, „Rückmeldung Juni v1.0.pdf“).

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die Umsetzung von Empfehlungen, welche in der von Stadtwerken Klagenfurt AG übermittelten Darstellung vom 28.04.2023 und 29.06.2023 als bereits entsprechend behandelt dargestellt wurden, ho. zur Kenntnis genommen und als umgesetzt betrachtet werden.

02.08.2023

Für den Bundesminister:

Gernot Goluch

Elektronisch gefertigt

Oder doch nicht?!? NIS-2 Juhuuu



NIS-2 Richtlinie – Next Level Regulierung

- 2023 → Inkrafttreten
- 2024 → Umsetzung (verpasst)
- 2026 → tatsächliche Umsetzung

Kein NIS-2 Gesetz Folgen für STW

- Erneute NIS 1 Prüfung für die wesentlichen Dienste inklusive Anwendung des NIS FactSheets 09/2022
- Normanpassung der ISO/IEC 27001:2013 – 27001:2022
- Übermittlung NIS 1 Prüfbericht an die Behörde 09/2025

NISG Prüfung und ISO Audit 2025

Tag	Personen	Uhrzeit	Stundenaufwand	ISO/NIS Prüfungsthema	Tag	Personen	Uhrzeit	Stundenaufwand	ISO/NIS Prüfungsthema
1	7	08:00-09:00	7	ISO	4	6	08:30-10:00	9	NIS
	4	09:00-10:00	4	ISO		4	10:00-13:00	12	NIS
	4	10:00-11:00	4	ISO		5	14:00-17:00	15	NIS
	12	11:00-13:00	24	ISO					
	11	14:00-16:00	22	ISO					
	4	16:30-17:00	2	ISO	5	4	08:30-10:00	6	NIS
				4		10:00-11:00	4	NIS	
				5		11:00-12:00	5	NIS	
2	4	08:00-10:00	8	ISO		10	13:00-15:30	25	NIS
	4	10:30-12:30	8	ISO		10	15:45-17:45	20	NIS
	7	13:30-16:30	21	ISO	6	4	08:30-09:00	2	NIS
	6	16:30-17:30	6	ISO		6	09:00-10:00	6	NIS
	4	18:00-18:30	2	ISO		8	10:00-12:00	16	NIS
3	4	08:00-09:00	4	ISO		10	13:00-17:30	45	NIS
	5	09:00-10:00	5	ISO	7	4	08:30-09:00	2	NIS
	5	08:45-09:15	2,5	ISO		8	09:00-12:00	24	NIS
	3	09:15-12:15	9	ISO		10	13:00-15:00	20	NIS
	5	10:15-11:15	5	ISO		6	15:00-17:30	15	NIS
	5	12:30-13:00	2,5	ISO		8	4	08:30-09:00	2
	5	11:15-13:15	10	ISO	10		09:00-12:00	30	NIS
	5	14:00-16:30	11	ISO	10		13:00-17:00	40	NIS
		4	14:00-16:30	9	ISO				
		4	17:00-18:00	4	ISO				
		ISO	170						
		NIS	298						
		Gesamtstunden	468						

29 Personen waren in den Audittagen involviert

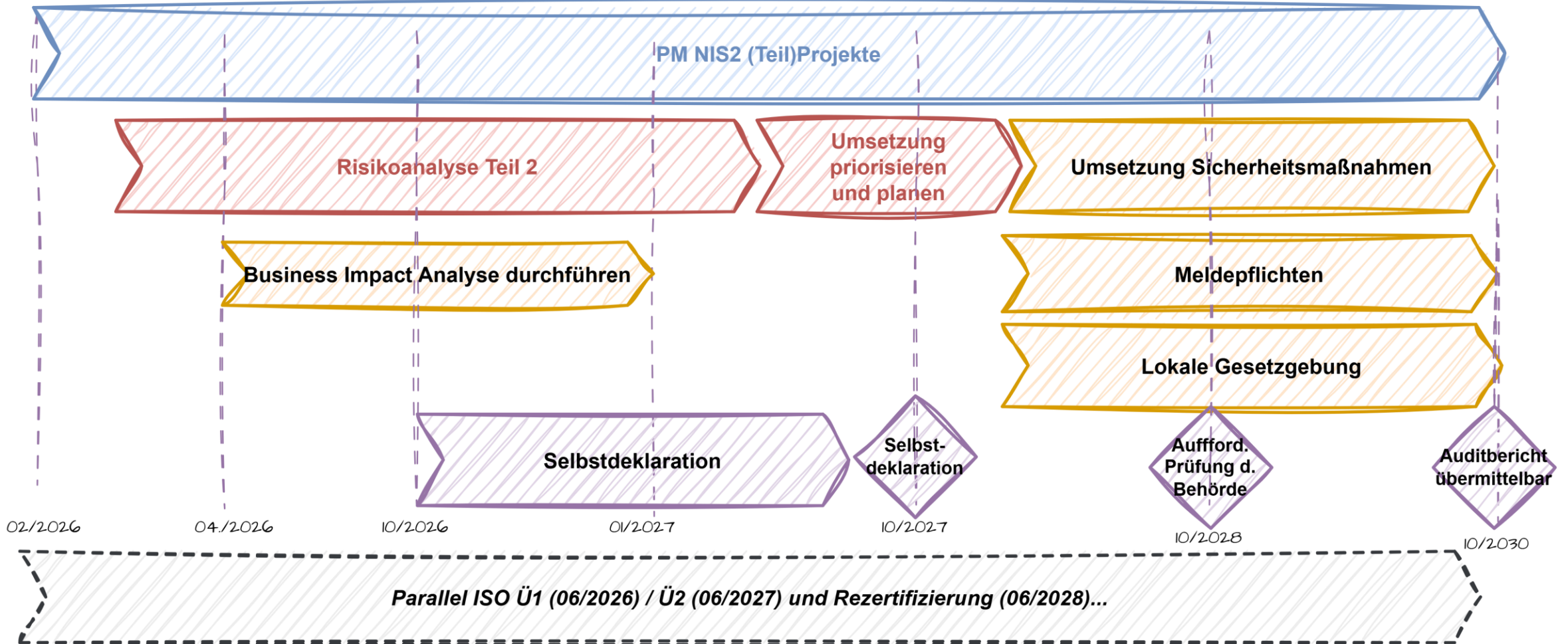
Keine Projektbuchung mehr, da Linientätigkeit

Audit- und Prüfungskosten 2022 und 2025

Bestelldatum	Material	Kurztext	Anforderungsmenge	Mengeneinheit	Bewertungspreis	Gesamtwert	Gesamtwert bei Freigabe	Fester Lieferant	Name des Lieferanten
						84.800,00	84.800,00		
11.02.2025	8010200019	ISO/IEC 27001 Re-Zertifizierungsaudit	1	LE	18.900,00	18.900,00	18.900,00	205839	Österreichische Computer Gesellscha
11.02.2025	8010200019	Überwachungsaudit 1	1	LE	9.900,00	9.900,00	9.900,00	205839	Österreichische Computer Gesellscha
11.02.2025	8010200019	Überwachungsaudit 2	1	LE	9.900,00	9.900,00	9.900,00	205839	Österreichische Computer Gesellscha
11.02.2025	8010200019	NISG-Prüfung	1	LE	30.600,00	30.600,00	30.600,00	205839	Österreichische Computer Gesellscha
11.02.2025	8010200019	Reisekosten Re-Zertifizierungsaudit	1	LE	9.500,00	9.500,00	9.500,00	205839	Österreichische Computer Gesellscha
11.02.2025	8010200019	Reisekosten Ü1 Audit	1	LE	3.000,00	3.000,00	3.000,00	205839	Österreichische Computer Gesellscha
11.02.2025	8010200019	Reisekosten Ü2 Audit	1	LE	3.000,00	3.000,00	3.000,00	205839	Österreichische Computer Gesellscha
		Reisekosten Ü2 Audit 2024				3.777,22	3.777,22		
		Reisekosten Ü1 Audit 2023				2.100,00	2.100,00		
						54.600,00	54.600,00		
19.01.2022	8010200019	Pre-Audit	1	LE	2.800,00	2.800,00	2.800,00	205839	Österreichische Computer Gesellscha
19.01.2022	8010200019	Erstzertifizierungsaudit (2-stufig)	1	LE	18.200,00	18.200,00	18.200,00	205839	Österreichische Computer Gesellscha
19.01.2022	8010200019	Überwachungsaudit 1 (2023)	1	LE	6.300,00	6.300,00	6.300,00	205839	Österreichische Computer Gesellscha
19.01.2022	8010200019	Überwachungsaudit 2 (2024)	1	LE	6.300,00	6.300,00	6.300,00	205839	Österreichische Computer Gesellscha
19.01.2022	8010200019	Prüfung laut NISG	1	LE	21.000,00	21.000,00	21.000,00	205839	Österreichische Computer Gesellscha

Projektplan NISG 2026






Das nächste Kapitel beginnt








Key Takeaways

- ✓ Regulatorik ist kein Vorschlag, Fristen sind einzuhalten, kein Spielraum
- ✓ Ohne Struktur kein ISMS
- ✓ Plan ist gut, bis die Realität kommt
- ✓ Organisationsweites Projekt
- ✓ ISO/IEC 27001 erreicht, vom Projekt zur Linie
- ✓ Stillstand ist keine Option
- ✓ Security ist kein Projekt, es ist ein Dauerzustand

Agenda

09:00 – 09:30 Uhr	Ankommen, Registrierung, Kaffee und Frühstück.	
09:30 – 09:45 Uhr	Begrüßung. Thomas Fahler, MSc, Sales Director Public Sector, Bechtle Austria	
09:45 – 10:15 Uhr	Vom Grundversorger zum Sicherheitsvorreiter: Der Weg der Stadtwerke Klagenfurt zur ISO 27001 und NISG-Compliance. Ing. Rene Schmid, CISO, Stadtwerke Klagenfurt	
10:15 – 10:45 Uhr	Pause & Networking mit Expert:innen.	
10:45 – 11:15 Uhr	KI im Public Sector – wie Smartpoint und Bechtle moderne Verwaltungsarbeit unterstützt. Paul Zeinhofer BA MSc, Head of AI & Business Development, smartpoint	
11:15 – 11:45 Uhr	Mehr Fokus auf das Kerngeschäft: Wie Managed Services den IT-Alltag der Barmherzigen Brüder transformieren. Interview mit Jürgen Mauko, Abteilungsleiter Datacenter & IT Services, Barmherzige Brüder und Reinhard Schwarz, Unit Manager Bechtle Austria	
11:45 – 12:15 Uhr	Pause & Networking mit Expert:innen.	
12:15 – 12:45 Uhr	Reifegrad statt Bauchgefühl – der Bechtle Index of Sovereignty bietet messbare Souveränität für datenbasierte Entscheidungen. Timo König, Solution Lead, Sovereign Digital Solutions, Bechtle AG	
12:45 – 13:00 Uhr	Wrapup und Q&A Thomas Fahler, MSc, Sales Director Public Sector, Bechtle Austria	
ab 13:00 Uhr	Mittagessen und Ausklang.	

Agenda

09:00 – 09:30 Uhr	Ankommen, Registrierung, Kaffee und Frühstück.	
09:30 – 09:45 Uhr	Begrüßung. Thomas Fahler, MSc, Sales Director Public Sector, Bechtle Austria	
09:45 – 10:15 Uhr	Vom Grundversorger zum Sicherheitsvorreiter: Der Weg der Stadtwerke Klagenfurt zur ISO 27001 und NISG-Compliance. Ing. Rene Schmid, CISO, Stadtwerke Klagenfurt	
10:15 – 10:45 Uhr	Pause & Networking mit Expert:innen.	
10:45 – 11:15 Uhr	KI im Public Sector – wie Smartpoint und Bechtle moderne Verwaltungsarbeit unterstützt. Paul Zeinhofer BA MSc, Head of AI & Business Development, smartpoint	
11:15 – 11:45 Uhr	Mehr Fokus auf das Kerngeschäft: Wie Managed Services den IT-Alltag der Barmherzigen Brüder transformieren. Interview mit Jürgen Mauko, Abteilungsleiter Datacenter & IT Services, Barmherzige Brüder und Reinhard Schwarz, Unit Manager Bechtle Austria	
11:45 – 12:15 Uhr	Pause & Networking mit Expert:innen.	
12:15 – 12:45 Uhr	Reifegrad statt Bauchgefühl – der Bechtle Index of Sovereignty bietet messbare Souveränität für datenbasierte Entscheidungen. Timo König, Solution Lead, Sovereign Digital Solutions, Bechtle AG	
12:45 – 13:00 Uhr	Wrapup und Q&A Thomas Fahler, MSc, Sales Director Public Sector, Bechtle Austria	
ab 13:00 Uhr	Mittagessen und Ausklang.	

KI im Public Sector

Wie smartpoint und Bechtle moderne
Verwaltungsarbeit unterstützen.

30.11.2022

Neue Modelle

AI's New Frontier

OpenAI Launches Groundbreaking New Model: What You Need to Know!

Last updated: 12.6.2025

OpenAI claims GPT-5 model boosts ChatGPT to 'PhD level'

7 August 2025

Lily Jamali, North America Technology correspondent and Liv McMahon, Technology reporter

OpenAI rushes out new AI model after 'code red' declared

Google's Gemini 3 currently outperforms ChatGPT in several key benchmark tests

Anthony Cuthbertson

Monday 08 December 2025 12:20 GMT



Bilder & Videos

Agentic AI

heise online > Arbeitswelt > Softbank plant Billionen KI-Agenten, um Menschen rauszuschmeißen

Softbank plant Billionen KI-Agenten, um Menschen rauszuschmeißen

Eine Milliarde KI-Agenten will Softbank noch dieses Jahr einsetzen. "Die Ära menschlicher Programmierer geht zu Ende", meint Masayoshi Son.

🇩🇪 🔊 🖨️ 💬 438

AI

Anthropic's CEO says that in 3 to 6 months, AI will be writing 90% of the code software developers were in charge of

By Kwan Wei Kevin Tan [+ Follow](#)

ALWAYS WATCHING

Exactly Six Months Ago, the CEO of Anthropic Said That in Six Months AI Would Be Writing 90 Percent of Code

Not even close.

FOMO – Fear of missing out.

Wer von euch sieht generative KI als eine strategische Priorität?

75%

der Entscheider in Unternehmen sehen generative KI als eine der Top 3 strategischen Prioritäten ...

... aber nur

25%

sehen bisher einen signifikanten Wert im Einsatz von KI.

Seht ihr bisher gesunkene Kosten durch den Einsatz von KI?

84%

der deutschen CEOs berichten keine gesunkenen Kosten durch den Einsatz von KI...

...nur

16%

berichten gesunkene Kosten durch den Einsatz von KI.

Seht ihr bereits Umsatzsteigerungen durch den Einsatz von KI?

89%

der deutschen CEOs berichten keine Umsatzsteigerung durch KI...

...nur

11%

berichten eine Umsatzsteigerung.

An dieser Stelle könnte ich jetzt sagen...

Danke für eure Aufmerksamkeit!

Unsere Mission.

Die Studien und unsere Erfahrungen zeigen eine Diskrepanz zwischen den hohen Erwartungen und dem realen Einsatz von KI.
Wir wollen diese Lücke schließen.

smartpoint



Wie smartpoint und Bechtle moderne Verwaltungsarbeit unterstützen.


Das KI-Portal des BMWET.

Die Anfrage.

„Wir haben den Auftrag, etwas mit KI zu machen.“

Die eigentliche Aufgabe ist nicht, KI einzuführen.

Unser Mehrwert ist nicht ausschließlich Code oder ein Tool. Er ist die Übersetzungsarbeit – vom Wunsch zur konkreten Anforderung.



1

Anwendungsfälle


Probleme lösen, die Mitarbeitende täglich haben.



2

Niederschwellig


KI darf kein Werkzeug für IT-Profis sein.



3

Datensicher

Alle Daten müssen in Europa bleiben – ideal im eigenen Tenant.



4

Skalierbar

In Zukunft müssen weitere User und Systeme möglich sein.

(K)eine Frage der Technik: Standardprodukt oder eigene Lösung?

Standardprodukt		Individuelle Entwicklung mit Azure
Vom Anbieter definierte Anwendungsfälle, große Anzahl an Möglichkeiten	Anwendungsfälle Welche Anwendungsfälle haben wir zur Verfügung?	Individuelle Anwendungsfälle, weniger aber individualisiert
Vom Anbieter definiertes Interface, meistens rein über Prompts	User-Interface Wie sieht die Lösung aus?	Individuelles UI, im Corporate Design der Organisation
Server des Anbieters	Hosting Wo liegen die Daten?	Eigener Azure Tenant der Organisation, volle Kontrolle über die Daten und die Speicherung
Abhängig von den Erweiterungen des Anbieters	Erweiterbarkeit Was kommt zur Plattform hinzu?	Individuell erweiterbar, solange Azure die Möglichkeiten gibt
Nur über zusätzliche Lizenzen skalierbar	Skalierbarkeit Wie entwickelt sich die Plattform weiter?	Aufwärts und abwärts skalierbar, Lösung auf andere Azure-Tenants übertragbar
Lizenzpreis pro Nutzer:in	Bezahlung Wie wird die Lösung bezahlt?	Entwicklungskosten + Kosten nach Verbrauch

BMWET – Azure Portal

| Das Projekt

Das Ministerium stellt seinen ca. 1.200 Mitarbeiter:innen **ausgewählte Anwendungsfälle** mit KI-Unterstützung zur Verfügung.

Die Anwendungsfälle wurden mit **Azure AI Services** speziell für das Ministerium entwickelt und in einer **benutzerfreundlichen Plattform** bereitgestellt.

Die Nutzer:innen können die Funktionen einfach nutzen, und die **Abrechnung erfolgt nach Verbrauch**.

Durch die Bereitstellung im eigenen Tenant mit wird zudem höchste **Datensicherheit** gewährleistet.

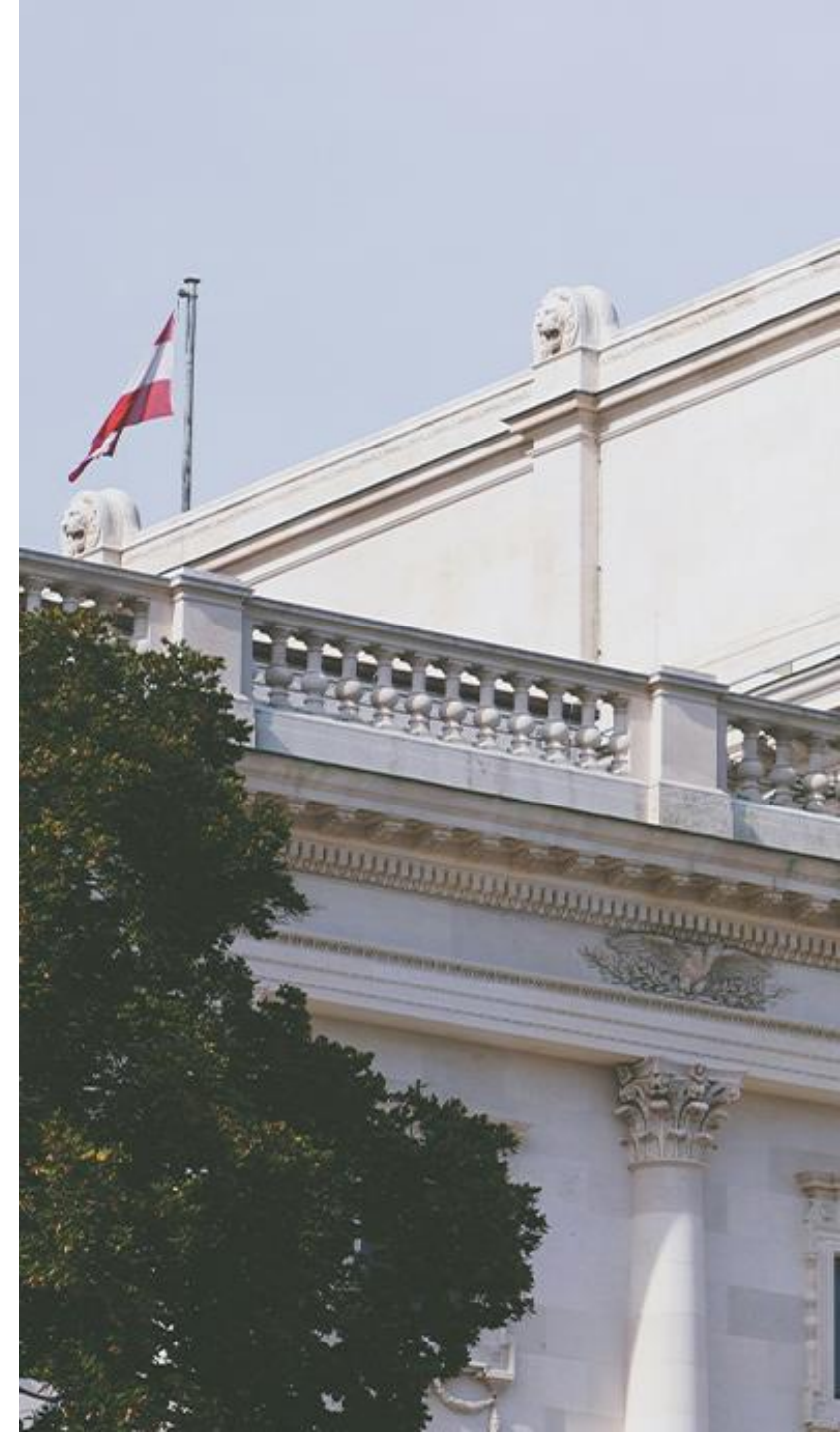
Unternehmen: Bundesministerium Wirtschaft, Energie und Tourismus

Mitarbeiter: > 1.000

Standort: Wien, Oberösterreich


Verwendete Technologien:

- Azure OpenAI Services
- Azure AI Language
- Azure AI Speech
- Azure AI Translate



Willkommen auf dem **KI-Portal von ConnectX**


Innovative KI-Lösungen für moderne Verwaltungsarbeit



KIRA – Ihr smarter KI Assistent

Erleben Sie Kommunikation neu! KIRA, der künstlich intelligente Ressortassistent, liefert Antworten in Echtzeit – präzise, verständlich und effizient. Fragen Sie einfach los und entdecken Sie die Möglichkeiten modernster KI!


[Stellen Sie KIRA eine Frage !\[\]\(54559499862fa305758de7e2d933af31_img.jpg\)](#)



Bildgenerierung - Ideen in Bilder verwandeln

Verwandeln Sie Ihre Ideen in Bilder mit unserem KI-gestützten Bildgenerator. Geben Sie Ihren Prompt ein und lassen Sie von der KI Bilder erstellen, die Ihren Anforderungen entsprechen.


[Bild generieren !\[\]\(be978cc73b5b768f2768e5ef86474c38_img.jpg\)](#)



Transkription – Audio in Text, sekundenschnell

Laden Sie Ihre Audiodatei hoch und lassen Sie die KI arbeiten. Meetings, Interviews oder Vorträge – in Sekundenschnelle wird Gesprochenes zu Text. Einfach, schnell und zuverlässig.


[Datei transkribieren !\[\]\(02616ff618c32064771553305c849377_img.jpg\)](#)



Zusammenfassung – Wissen, was zählt

Lange Texte? Kein Problem. Unsere KI analysiert Ihre Datei und liefert in kürzester Zeit die wichtigsten Inhalte auf den Punkt. Präzise, schnell und klar – so bleibt mehr Zeit für das Wesentliche.


[Datei zusammenfassen !\[\]\(d89e1d2a58d2ab4d7d23819cd42868c8_img.jpg\)](#)



Übersetzung – Sprachbarrieren überwinden

Lassen Sie Ihren Text oder Ihre Datei in die gewünschte Sprache übersetzen. Die KI sorgt für präzise Übersetzungen, die Ihnen helfen, Sprachbarrieren zu überwinden.

[Text oder Datei übersetzen !\[\]\(ef53eb5c745733c50bea96ad34ed9ec0_img.jpg\)](#)



schorn.ai – in a Box

Künstliche Intelligenz in einer Box, auf Ihrem Schreibtisch. Mit schorn.ai in a Box alle Vorteile von LLMs nutzen mit dem Vorteil, dass alle Ihre Daten bei Ihnen bleiben. Ganz ohne Cloud.

[Zur Ihrer SchornBox wechseln !\[\]\(fda522d534dfb45529c33ddf2b20adba_img.jpg\)](#)

2

Ministerien nutzen
die Plattform

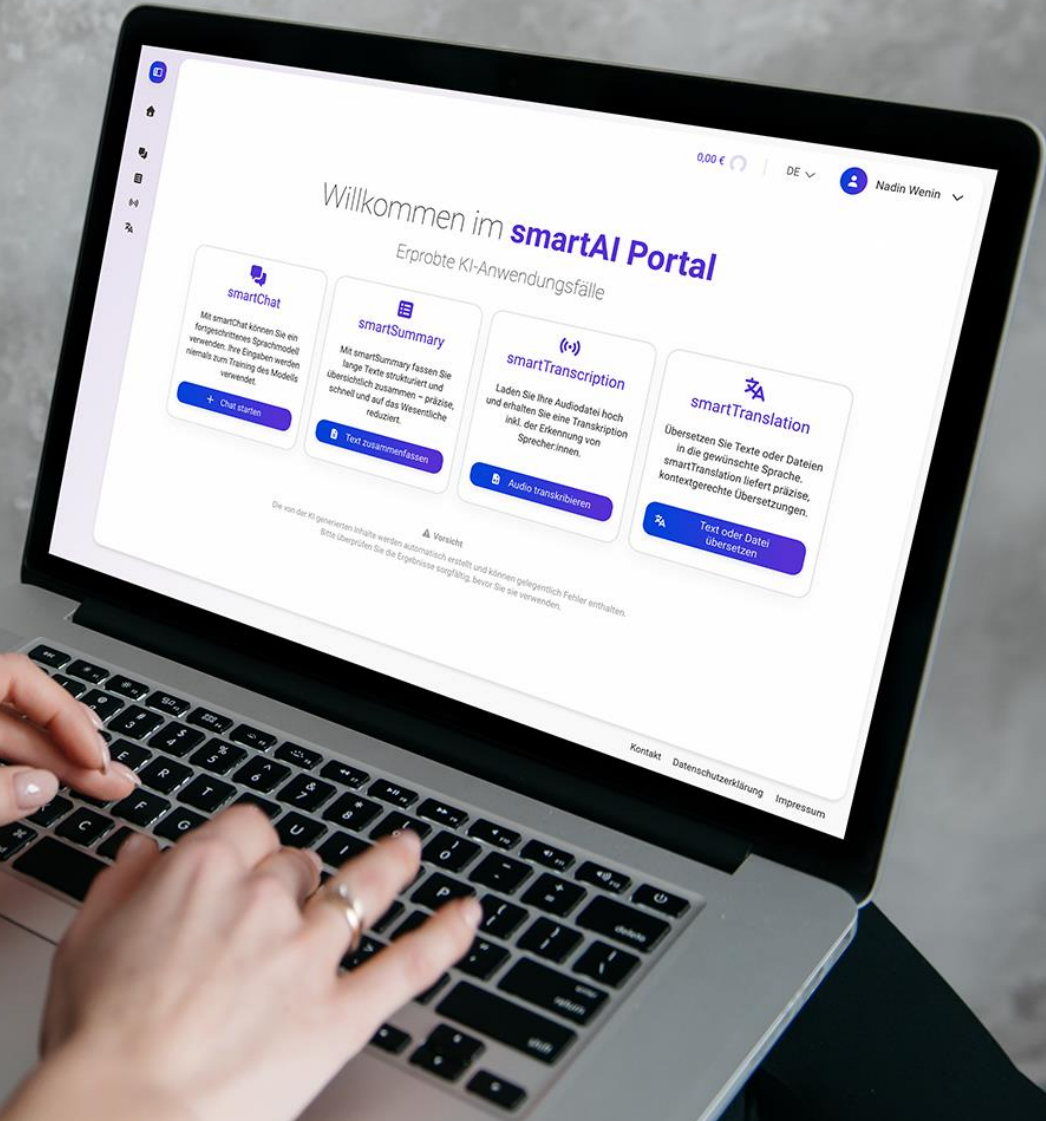
5

KI-Anwendungen für
die tägliche Arbeit

>3.000

Nutzer:innen mit
Zugang zur Plattform

Mehr Infos zum
smartAI Portal



Mehr Infos zum
smartAI Portal

A large QR code is centered on a white rectangular background, which is itself set within a blue rounded rectangle. The QR code is intended to be scanned to access more information about the smartAI Portal.

Wir machen etwas mit KI – aber dafür brauchen wir:

1

Fachwissen

Realistische Einschätzung darüber, was KI leisten kann – bei uns, aber auch beim Kunden.

2

Verständnis

für die Anwendungsfälle und Rahmenbedingungen unserer Kunden zur Auswahl der passenden Lösung.

3

Umsetzungsstärke

KI-Projekte benötigen Spezialist:innen für KI, aber auch für die Systeme, in denen sie integriert werden.



Paul Zeinhofer BA MSc

Head of AI & Business Development



paul.zeinhofer@smartpoint.at








+43 660 710 22 52



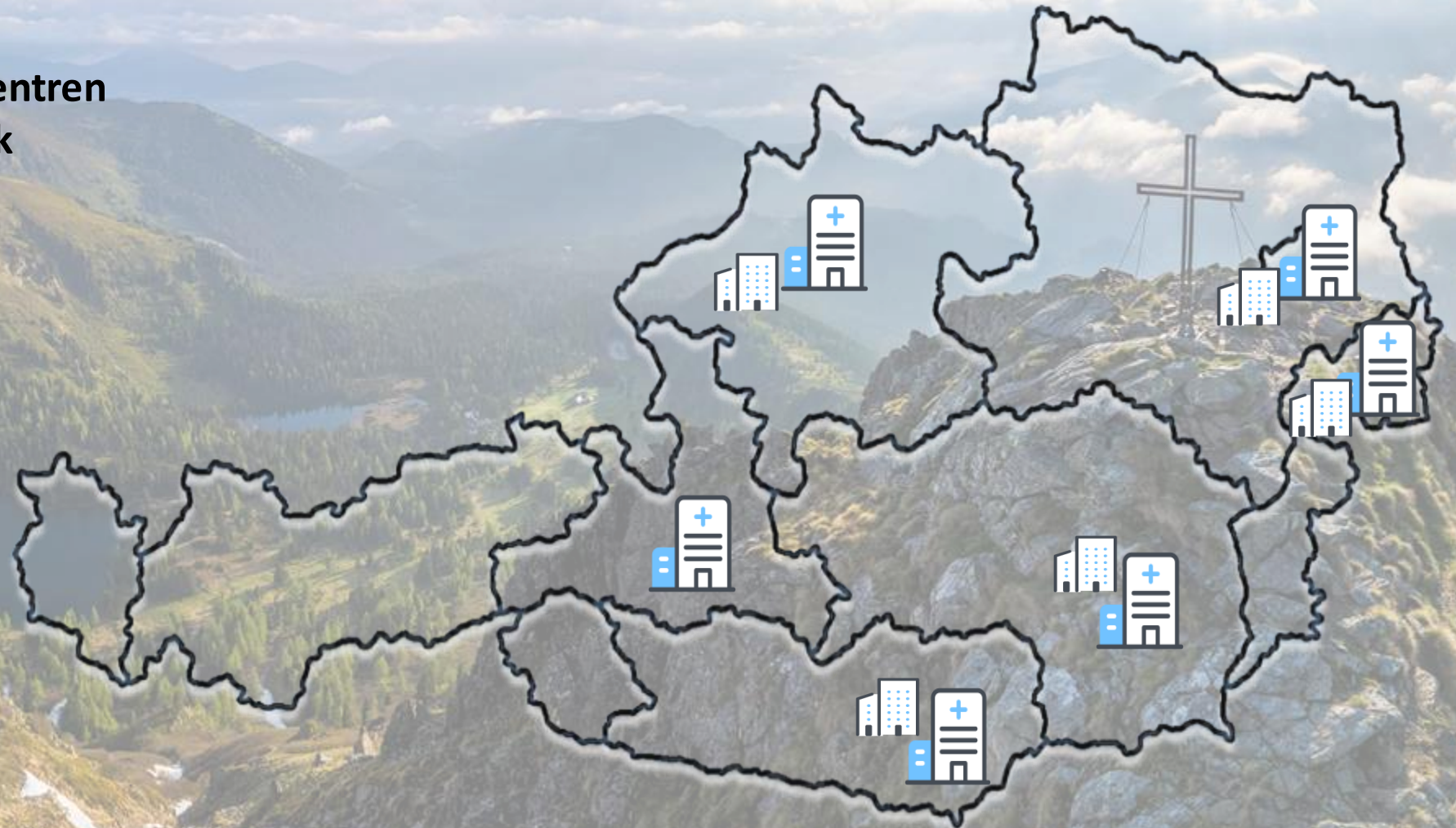
[Add me on LinkedIn.](#)



Agenda

09:00 – 09:30 Uhr	Ankommen, Registrierung, Kaffee und Frühstück.	
09:30 – 09:45 Uhr	Begrüßung. Thomas Fahler, MSc, Sales Director Public Sector, Bechtle Austria	
09:45 – 10:15 Uhr	Vom Grundversorger zum Sicherheitsvorreiter: Der Weg der Stadtwerke Klagenfurt zur ISO 27001 und NISG-Compliance. Ing. Rene Schmid, CISO, Stadtwerke Klagenfurt	
10:15 – 10:45 Uhr	Pause & Networking mit Expert:innen.	
10:45 – 11:15 Uhr	KI im Public Sector – wie Smartpoint und Bechtle moderne Verwaltungsarbeit unterstützt. Paul Zeinhofer BA MSc, Head of AI & Business Development, smartpoint	
11:15 – 11:45 Uhr	Mehr Fokus auf das Kerngeschäft: Wie Managed Services den IT-Alltag der Barmherzigen Brüder transformieren. Interview mit Jürgen Mauko, Abteilungsleiter Datacenter & IT Services, Barmherzige Brüder und Reinhard Schwarz, Unit Manager Bechtle Austria	
11:45 – 12:15 Uhr	Pause & Networking mit Expert:innen.	
12:15 – 12:45 Uhr	Reifegrad statt Bauchgefühl – der Bechtle Index of Sovereignty bietet messbare Souveränität für datenbasierte Entscheidungen. Timo König, Solution Lead, Sovereign Digital Solutions, Bechtle AG	
12:45 – 13:00 Uhr	Wrapup und Q&A Thomas Fahler, MSc, Sales Director Public Sector, Bechtle Austria	
ab 13:00 Uhr	Mittagessen und Ausklang.	

- **Gesamtkoordination aller IT-Agenden**
- **Ein zentral geführtes Team mit ca. 100 Expert:innen**
- **Zwei eigene Rechenzentren**
- **Zentraler Service Desk**
- **IT-Lehrakademie**
-



Jürgen Mauko
Abteilungsleiter Datacenter, IT-Services

BARMHERZIGE BRÜDER
IT-SERVICES

Bergstraße 27 • A-8020 Graz
Tel +43 (0) 664 96 76 308 •

juergen.mauko@bbits.at • www.barmherzige-brueder.at

DATA CENTER 1 & DATA CENTER 2

- **Virtuelle Server:** >1500
- **Daten Block Storage:** >780 TB
- **Daten File Storage:** >200 TB
- **Daten Langzeit Archiv:** 400 TB
- **Stromverbrauch:** 1 Mio. kWh/Jahr



- Standort im Industriepark St. Veit an der Glan
- Lehrlingsausbildung im Bereich Informationstechnologie – Systemtechnik
- 4 Jahre duale Berufsausbildung (klassische Lehre)
80% IT-Lehrakademie – 20% Berufsschule
Abschluss mit Lehrabschlussprüfung
- 4 Jahre Lehre mit Matura
65% IT-Lehrakademie – 35% Berufsschule
Abschluss mit Lehrabschlussprüfung und Berufsmatura

DETAILS

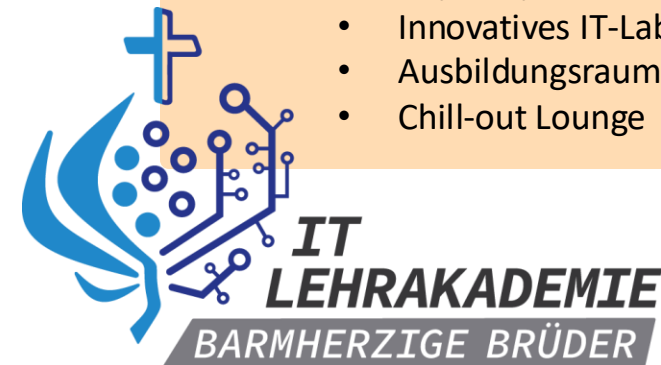
– LEHRLINGSAUSBILDUNG

- 3 Lehrlingsausbilder
- Jahrgang 23: 4 Auszubildende
- Jahrgang 24: 6 Auszubildende
- Jahrgang 25: 5 Auszubildende
- Jahrgang 26: 5 Auszubildende

In Zukunft insgesamt 20 Auszubildende

– STANDORT

- Eigenes Stockwerk
- „Open Space Workplace“ Design
- Innovatives IT-Labor
- Ausbildungsraum
- Chill-out Lounge





Bechtle Austria GmbH

Cloud Solutions

Bechtle. Der IT-Zukunftspartner.

Unit - Cloud Solutions

36

Technische
Mitarbeiterinnen &
Mitarbeiter

Standorte



Wien	9
St. Pölten	24
Linz	1
Graz	2

5 Teams

11

Virtual Workspace

11

Datacenter & Endpoint

40

Durchschnittsalter

9

Application Services
& Cloud

1

Solution Design

196 KUNDEN

Competence Center
End-User Computing



Referenzen

aus dem täglichen Leben

Webseiten



- fahrplan.oebb.at
- weltauto.com

Beratungstermin / Behörden



- Magistrate der Stadt Wien

Verkehrsmittel / Infrastruktur



- Schindler – Aufzüge und Fahrtreppen
- VOR Verkehrsverbund Ost-Region
- ÖBB

PORSCHE
INFORMATIK



Services

Die Services auf einen Blick.

Citrix Netscaler und Citrix Virtual Apps und Desktop

- SLA's mit bis zu 30 Minuten Reaktionszeit Rund um die Uhr
- Offizieller Managed Service Provider
- Citrix Preferred Services Partner
- Platinum Partner Status

Igel Elite Partner

- SLA's mit bis zu 30 Minuten Reaktionszeit Rund um die Uhr
- Offizieller Managed Service Provider
- Zwei IGEL Champions
 - [The Secure Endpoint OS for Now & Next | IGEL Technology](#)
- Platinum Partner Status

Services

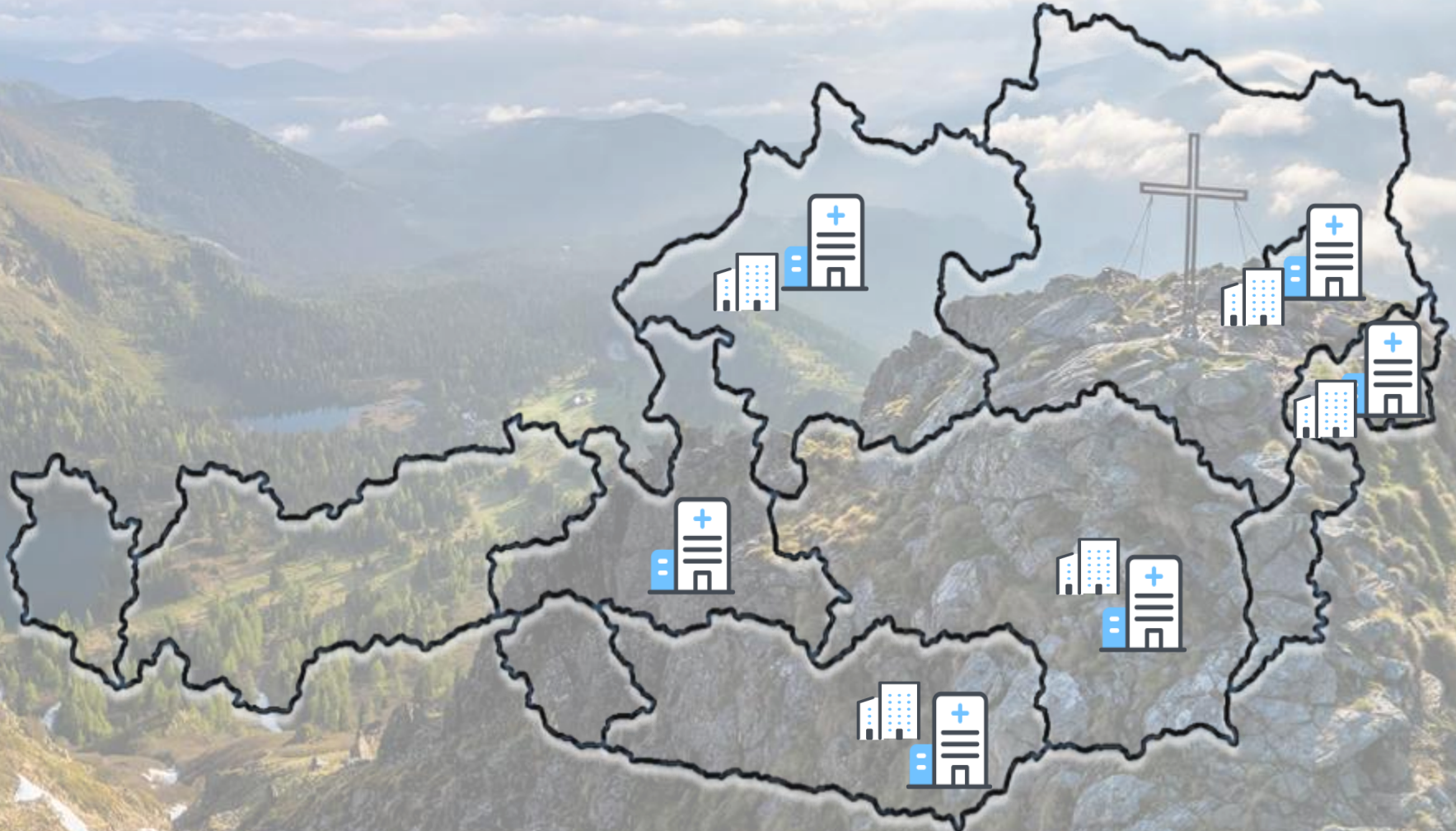
Die Services auf einen Blick.

VMware by Broadcom

- SLA's mit bis zu 30 Minuten Reaktionszeit Rund um die Uhr
- Broadcom VMware Knight
- Broadcom VMware Pinnacle Partner (Pinnacle Partners are Broadcom's most strategic and highly invested partners)
- Bechtle ist einer von zwei Broadcom Partner in Österreich, der Professional Services und Entitlements für Broadcom im Bereich VMware Cloud Foundation 9 (VCF9) erbringen darf.

Commvault und Veeam

- Commvault Solution Architect
- Commvault Technical Sales Professional








Jürgen Mauko
Abteilungsleiter Datacenter, IT-Services

BARMHERZIGE BRÜDER
IT-SERVICES

Bergstraße 27 • A-8020 Graz
Tel +43 (0) 664 96 76 308 •
juergen.mauko@bbits.at • www.barmherzige-brueder.at

Agenda

09:00 – 09:30 Uhr	Ankommen, Registrierung, Kaffee und Frühstück.	
09:30 – 09:45 Uhr	Begrüßung. Thomas Fahler, MSc, Sales Director Public Sector, Bechtle Austria	
09:45 – 10:15 Uhr	Vom Grundversorger zum Sicherheitsvorreiter: Der Weg der Stadtwerke Klagenfurt zur ISO 27001 und NISG-Compliance. Ing. Rene Schmid, CISO, Stadtwerke Klagenfurt	
10:15 – 10:45 Uhr	Pause & Networking mit Expert:innen.	
10:45 – 11:15 Uhr	KI im Public Sector – wie Smartpoint und Bechtle moderne Verwaltungsarbeit unterstützt. Paul Zeinhofer BA MSc, Head of AI & Business Development, smartpoint	
11:15 – 11:45 Uhr	Mehr Fokus auf das Kerngeschäft: Wie Managed Services den IT-Alltag der Barmherzigen Brüder transformieren. Interview mit Jürgen Mauko, Abteilungsleiter Datacenter & IT Services, Barmherzige Brüder und Reinhard Schwarz, Unit Manager Bechtle Austria	
11:45 – 12:15 Uhr	Pause & Networking mit Expert:innen.	
12:15 – 12:45 Uhr	Reifegrad statt Bauchgefühl – der Bechtle Index of Sovereignty bietet messbare Souveränität für datenbasierte Entscheidungen. Timo König, Solution Lead, Sovereign Digital Solutions, Bechtle AG	
12:45 – 13:00 Uhr	Wrapup und Q&A Thomas Fahler, MSc, Sales Director Public Sector, Bechtle Austria	
ab 13:00 Uhr	Mittagessen und Ausklang.	






Bechtle Regional Digital 2026

Wolfsberg

11.05.2026



Agenda

09:00 – 09:30 Uhr	Ankommen, Registrierung, Kaffee und Frühstück.	
09:30 – 09:45 Uhr	Begrüßung. Thomas Fahler, MSc, Sales Director Public Sector, Bechtle Austria	
09:45 – 10:15 Uhr	Vom Grundversorger zum Sicherheitsvorreiter: Der Weg der Stadtwerke Klagenfurt zur ISO 27001 und NISG-Compliance. Ing. Rene Schmid, CISO, Stadtwerke Klagenfurt	
10:15 – 10:45 Uhr	Pause & Networking mit Expert:innen.	
10:45 – 11:15 Uhr	KI im Public Sector – wie Smartpoint und Bechtle moderne Verwaltungsarbeit unterstützt. Paul Zeinhofer BA MSc, Head of AI & Business Development, smartpoint	
11:15 – 11:45 Uhr	Mehr Fokus auf das Kerngeschäft: Wie Managed Services den IT-Alltag der Barmherzigen Brüder transformieren. Interview mit Jürgen Mauko, Abteilungsleiter Datacenter & IT Services, Barmherzige Brüder und Reinhard Schwarz, Unit Manager Bechtle Austria	
11:45 – 12:15 Uhr	Pause & Networking mit Expert:innen.	
12:15 – 12:45 Uhr	Reifegrad statt Bauchgefühl – der Bechtle Index of Sovereignty bietet messbare Souveränität für datenbasierte Entscheidungen. Timo König, Solution Lead, Sovereign Digital Solutions, Bechtle AG	
12:45 – 13:00 Uhr	Wrapup und Q&A Thomas Fahler, MSc, Sales Director Public Sector, Bechtle Austria	
ab 13:00 Uhr	Mittagessen und Ausklang.	

Reifegrad statt Bauchgefühl

*Bechtle Index of Sovereignty -
messbare Souveränität
für datenbasierte
Entscheidungen..*

Timo König

Wolfsberg, 11. Mai 2026





Timo König

Solution Lead Sovereign Digital Solutions | Public Sector Technologies

Business Development, rund um das Thema Digitale Souveränität
Beratung und Konzeption souveräner Lösungen vom Client bis in die Cloud

Open Source Enthusiast

BITKOM Arbeitskreis Open Source

Mitglied im Digitalbeirat der Thüringer Landesregierung

Open Source Business Alliance | Landesvertreter Thüringen

+49 (176) 68403446

timo.koenig@bechtle.com





*Wenn Sie einem anderen Land erlauben,
Zugang zu den wirklich **kritischen Daten**
Ihrer Gesellschaft zu erhalten, wird das mit
der Zeit **Ihre Souveränität** als Staat
[..oder Unternehmen..] **aushöhlen.***

Sir Richard Moore

ehemaliger Director Secret Intelligence Service, MI6

United Kingdom

2021

Digitale Souveränität definiert sich

- als technologisch **selbstbestimmten Entscheidungen**,
- als **Kontrolle** über die **eigenen Systeme und Daten**,
- als Sicherstellung der **Entscheidungsfähigkeit**
und die Kenntnis von **Handlungsoptionen**,

aber **nicht** als **technologische Isolation** !



Positionspapier

Kennen Sie die Antworten auf diese Fragen, *faktenbasiert?*

Welche Ihrer **Top-5**
Geschäftsprozesse funktionieren
morgen nicht mehr, wenn ein
Technologiepartner ausfällt?



Welche **strategische**
Entscheidung könnten Sie heute
nicht mehr rückgängig machen,
weil Sie technologisch
festgelegt sind?



Sind Sie in der Lage, **Datenflüsse**
intern wie extern **kontrolliert** zu
initiiieren, zu begrenzen
oder zu beenden?



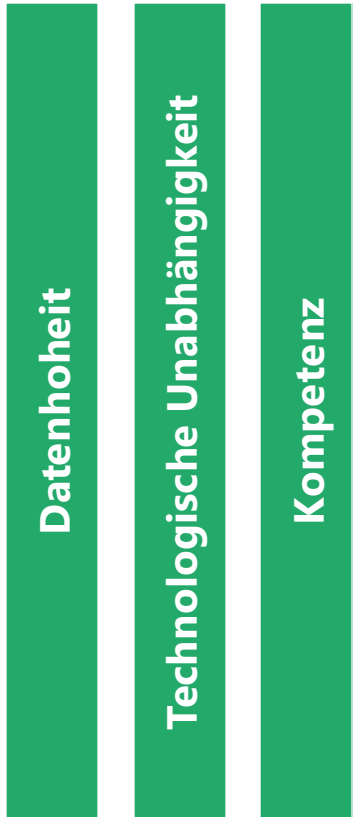
Bechtle
Index
of
Sovereignty

Das ist **BIDS** | Bechtle Index of Sovereignty

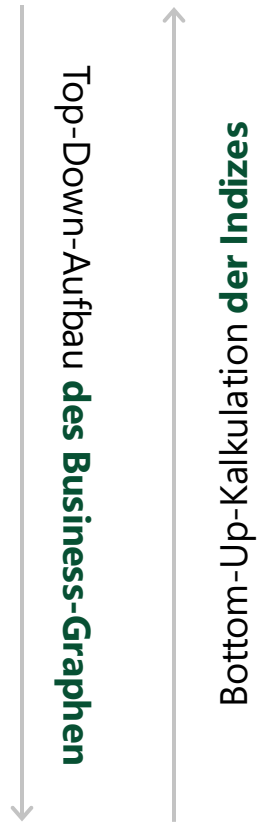
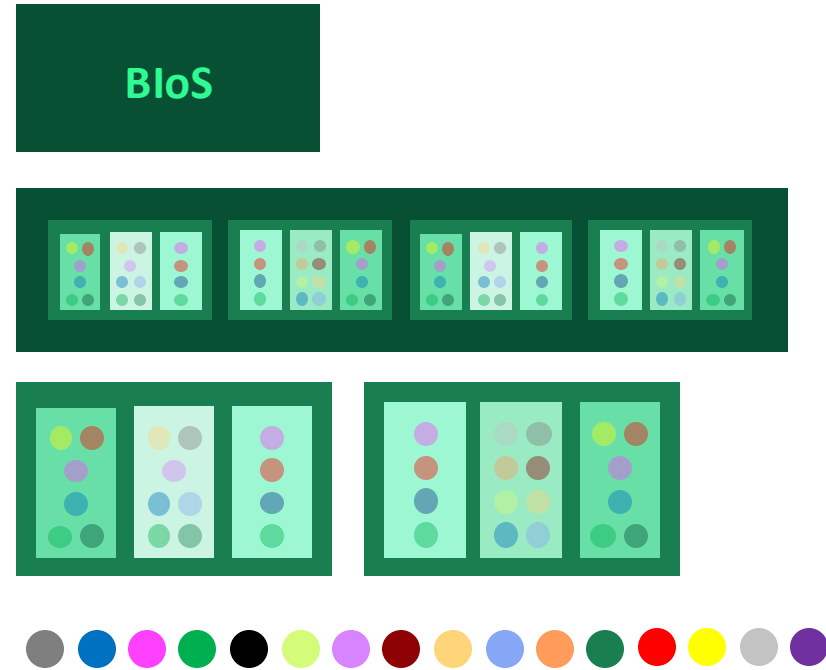
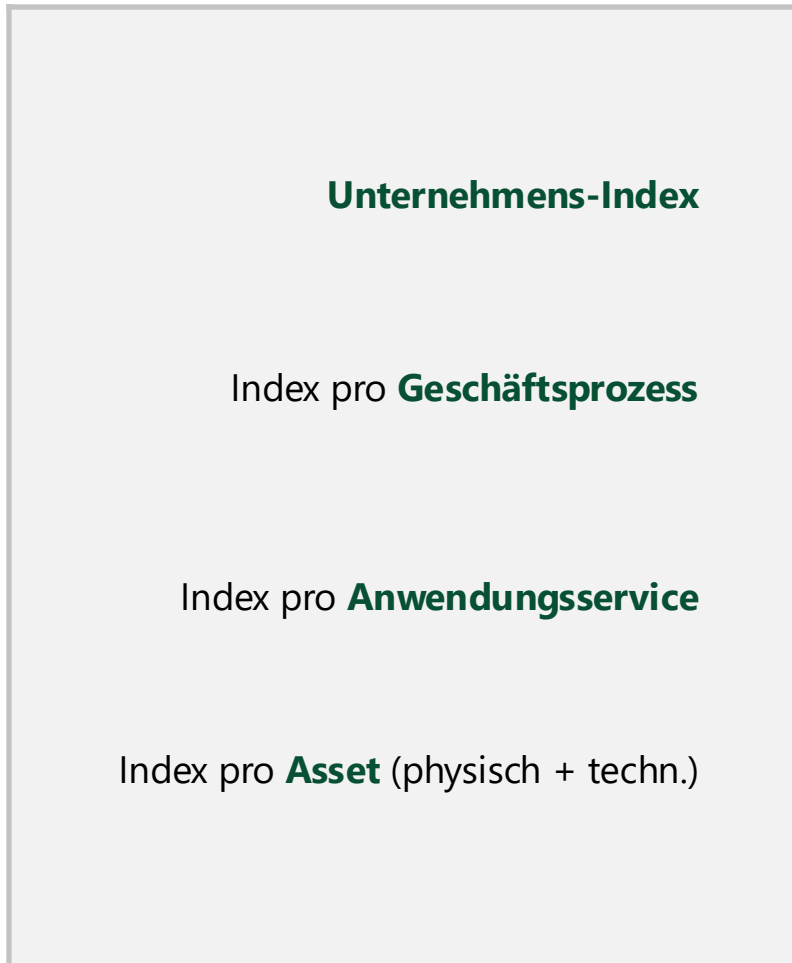
Das **Souveränitäts-Assessment** zielt darauf ab, den **Grad der** wirtschaftlichen, technologischen oder rechtlichen **Selbstbestimmung** eines Unternehmens oder einer Organisation zu **erfassen und zu bewerten**.

Das **Ergebnis** wird in Form eines **Indexwertes** ausgegeben.

Domänen digitaler Souveränität *im Unternehmenskontext*

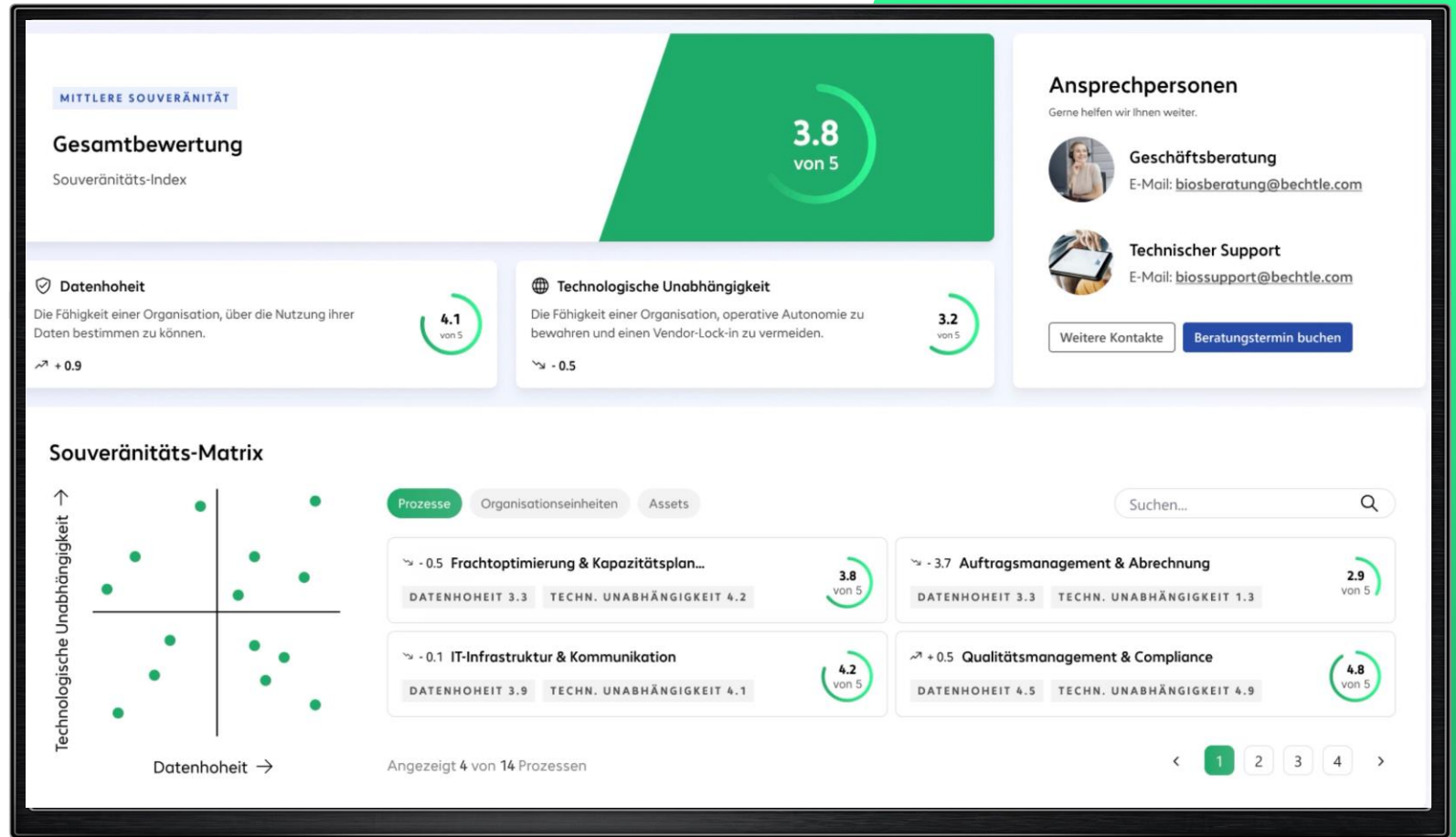


Unternehmenskontext



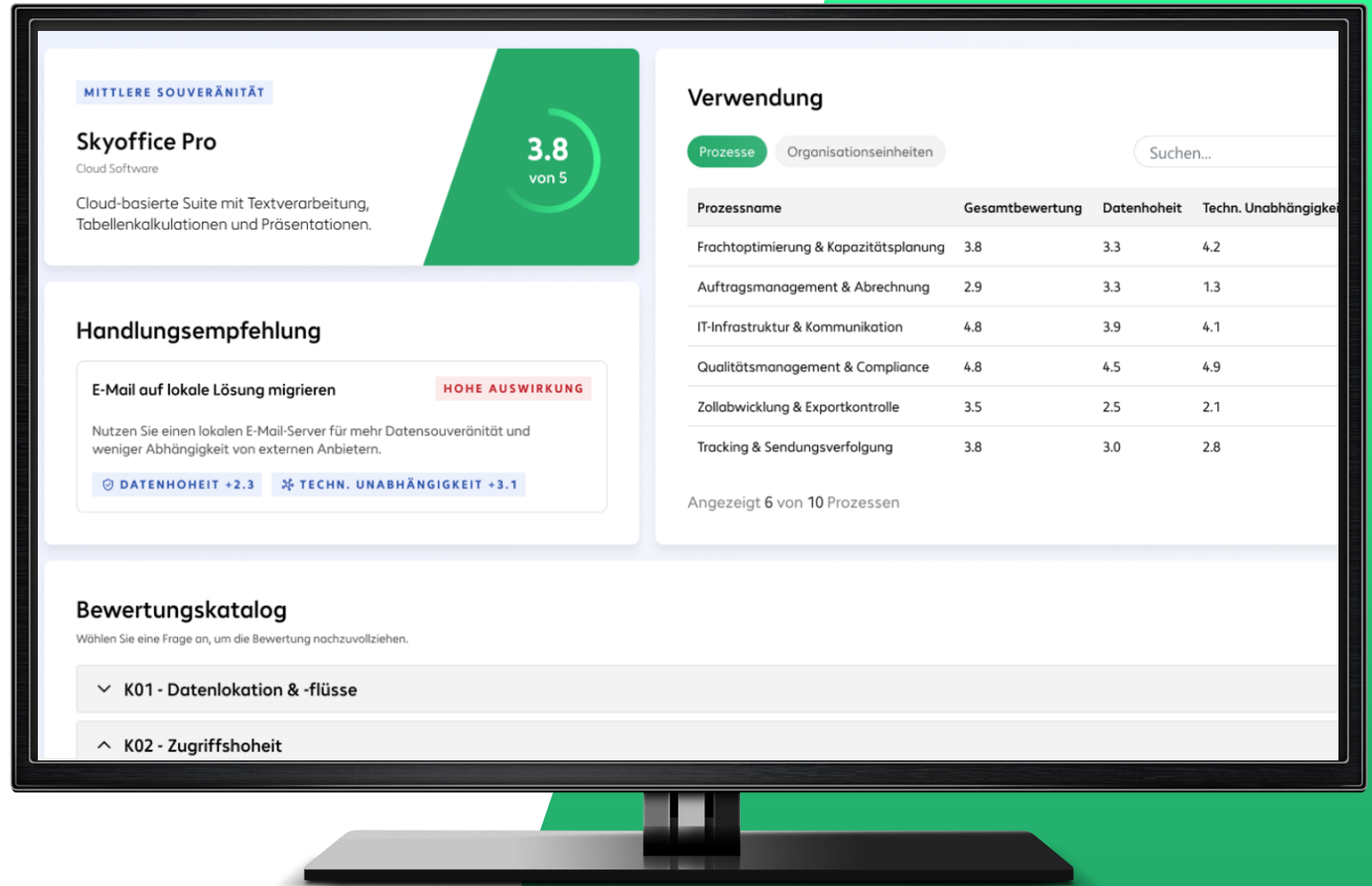
Assessment-bericht

Gesamtbewertung auf Unternehmensebene.



Assessment-bericht

Bewertung der Datenhoheit und technologischen Unabhängigkeit auf Asset-Ebene.



Vorgehensmodell des BloS-Assessments

Alignment



Identify



Scoring



BloS und Recommendations



↓

Souveränitäts-Definition
Motivation und Zielsetzung
Prozessauswahl
Rahmenbedingungen

↓

Prozesslandkarte
Prozessaufnahme und Dokumentation

Asset Dokumentation
IT-Assets und Beziehungen

↓

Technisches Scoring:
Scoring der Datenhoheit
Scoring der technologischen Unabhängigkeit

Fachlicher Fragebogen:
Scoring der Kompetenz

↓

Ergebnisse der Domänen-Kompetenz
Auswertung der Souveränität der Kernprozesse
Handlungsfelder und empfohlene Maßnahmen



BloS-Assessment *Prozesslandkarte und Asset-Dokumentation*

Eine *vollständige und aktuelle Prozesslandkarte*, welche die Business-Prozesse auf den BPMN-Ebenen 0, 1 und 2 nach den Prinzipien des Lean Managements beschreibt und dokumentiert.

Ein „*BloS-fähiges*“ *IT-Inventar*, das maschinenlesbar, alle relevanten IT-Komponenten, Services und deren Beziehungen gemäß den Vorgaben des EAM - Enterprise Architecture Managements in Übereinstimmung mit einem etablierten EAM-Standard abbildet.

Strategische Kundenvorteile

Transparenz: Klare Sicht auf Datenzugriffshoheiten und technologische sowie organisatorische Abhängigkeiten.

Fundierte Investitionsentscheidungen: Szenario-Analysen nutzen, um die Souveränitäts-Scores alternativer Technologien vor der Beschaffung zu verstehen und zu vergleichen.

Vereinfachte Compliance: Strukturierte Dokumentation erstellen, um regulatorische Berichtspflichten (z. B. DORA, NIS2) zu unterstützen.

Datengesteuerte IT-Strategie: Übergang von subjektiven Expertenmeinungen zu einem objektiven, datengesteuerten Souveränitätsmanagement.





Bechtle Index of Sovereignty



Gerhard Göschl

Business Architect

Ansprechpartner Bechtle Index of Sovereignty in Österreich

Business Development, rund um das Thema Digitale Souveränität

Beratung und Konzeption souveräner Lösungen vom Client bis in die Cloud

+43 (664) 60 56 74 60

gerhard.goeschl@bechtle.com



Wie geht es weiter?

Der Partner für Ihre digitale Souveränität.

- Ganzheitliche **Beratung**
- Umfassendes **Produkt- und Partner Portfolio**
 - **Open Source** und hybride Lösungen
 - Souveräne Cloud und Multicloud
 - Ganzheitliche Delivery- und Betriebsmodelle
- Vollumfängliches **Veränderungsmanagement**
- **Manufaktur** Projekte und **Managed Services**

Jetzt Erstgespräch vereinbaren unter:

bios@bechtle.com



Dienstleistungsportfolio.

Perspektive Digitale Souveränität



Strategie, Zielbild und Roadmap

- Analyse und Zielbild-Definition
- Priorisierung & Handlungsfelder
- Präsentation und Entscheidungsvorlage
- Roadmap



Entwicklung Referenzarchitektur

- Architekturmodell & Domänen
- Souveränitäts-/Resilienzmerkmale
- Varianten & Betriebsmodelle
- Standards, Visualisierung & Dokumentation



Hersteller- und Produktauswahl

- Anforderungsaufnahme
- Marktanalyse & Bewertung
- Empfehlung & Auswahl
- Beschaffungsunterstützung



Security Konzeption

- Anforderungen aus Architektur und Zielbild
- Ganzheitliche-Security-Perspektive
- Risikoanalyse & Bedrohungsmodellierung
- Governance & Monitoring



Migration und Ablösekonzept

- Zieldefinition & Roadmap
- Risikoanalyse und Maßnahmen
- Programm- und Projektplanung
- Zeit-, Ressourcen- & Rollenplanung



User Adoption und Change-Management

- Zielgruppenverständnis und Nutzerkontext
- Bedarfs- und Betroffenheitsanalyse
- Kommunikation & Qualifizierungskonzept
- Roadmap & Erfolgsmessung



Produkt- und Partnerportfolio.

Perspektive Digitale Souveränität



Souveräne Workplace- und Office-Lösungen

- Deutsche oder europäische Lösungen
- Produkte aus dem Open Source Portfolio
- Hybride Lösungen und sicherer Betrieb von z.B. Microsoft- oder Google Plattformen



Alternative Virtualisierung

- Produkte zu Virtualisierung aus Portfolio alternativer Hersteller oder Open Source.
- Alternative Security Plattformen und Open Source Security Portfolio



Planung und Aufbau souveräne Datacenter

- Einsatz von modularen Plattformarchitekturen
- Unterstützung für hybride Szenarien, Cloud und Datacenter mit lokaler Kontrolle
- Management- und Automatisierungslösungen



Europäische Cloud- und Multicloud Konzepte

- Partnerschaften mit deutschen und europäischen Cloud-Anbietern wie IONOS, StackIT, OVH oder Yorizon.
- Multicloud-Konzepte und souveräne Cloudarchitekturen (Bsp. KubeOps)



Automatisierung und CRM-Lösungen

- Europäische RPA-Lösungen oder LowCode/NoCode Plattformen.
- Alternative CRM Plattformen aus Deutschland ohne Vendor Lock

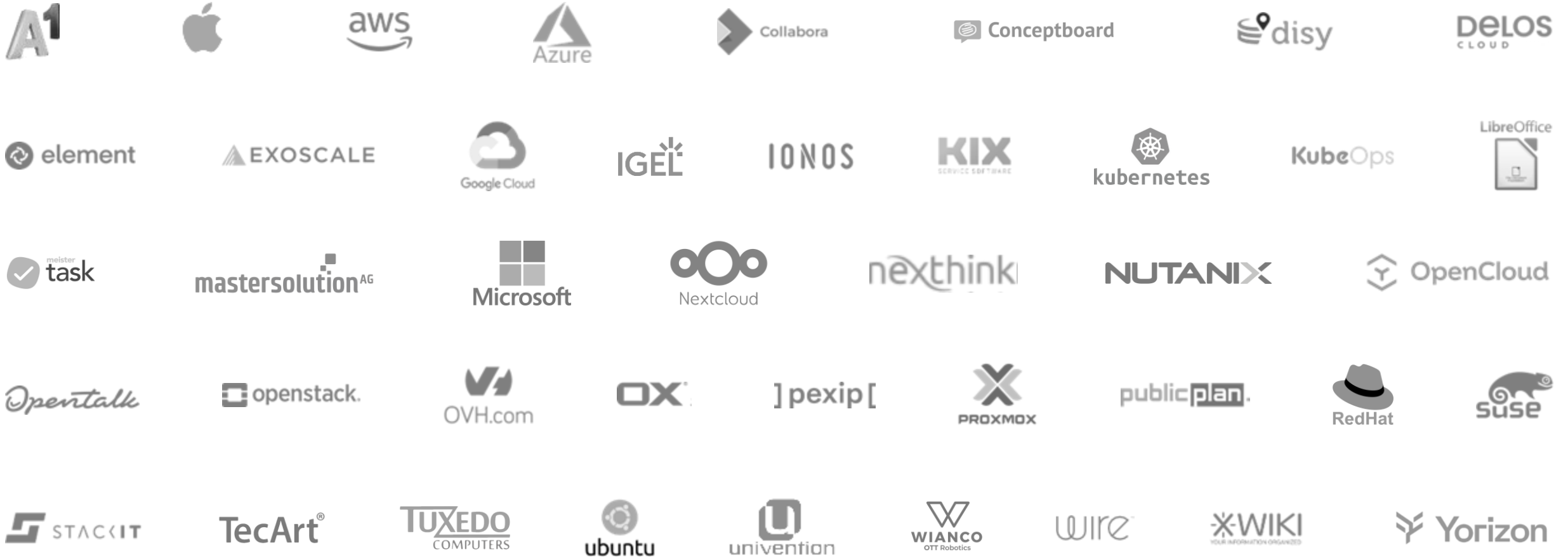


Künstliche Intelligenz

- Alternative Anbieter eigener KI-Engine
- Compute und GPU-Infrastruktur europäischer Cloudanbietern



Produkt und Partnerportfolio. (Auszug, Stand 04.2026)



TecArt CRM.

Referenz – Stadt Gudensberg

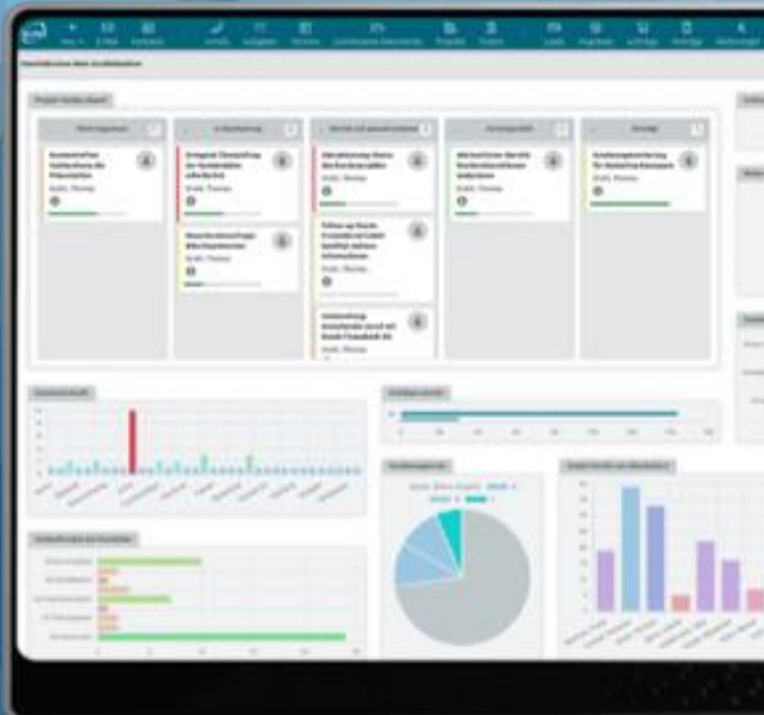
Die **Stadt Gudensberg** bearbeitet Arbeitsaufträge, Veranstaltungen, Ressourcen und vielfältige Kontakte heute mit **TecArt CRM** – ergänzend zu hoheitlichen **Fachverfahren**. In nur drei Monaten ersetzte die Stadt die heterogene Lotus-Notes-Landschaft durch eine zentrale, cloudbasierte Plattform aus deutscher Entwicklung. Projekte, Tickets, E-Mails und Dokumente werden einheitlich gesteuert; Rechte und Rollen schaffen klare Zuständigkeiten über alle Dienststellen hinweg – vom Bauhof bis zur Mediathek. Die globale Suche, saubere Datenhaltung und durchdachte Workflows verkürzen Durchlaufzeiten und erhöhen die Servicequalität für Bürger und interne Fachbereiche. Datensouveränität und DSGVO-Konformität sind fest verankert.

Lösungsbestandteile

- CRM mit Ticket- & Projektmanagement, E-Mail-Integration und zentraler Dokumentenablage
- Rollen- & Rechtemodell für Abteilungen und Dienststellen
- Ressourcen-, Dienst- und Urlaubsplanung (Personal, Räume, Fahrzeuge)
- Betrieb in deutscher Cloud inkl. Workshops, Schulung & Go-Live

Vorteile

- IT-Sicherheit – Datenhaltung in Deutschland, DSGVO-konform
- Effizienz – zentrale Arbeitsaufträge, transparente Zuständigkeiten, weniger Insellösungen
- Einheitliche Datenbasis – globale Suche, konsistente Kontakte & Vorgänge



Collaborationplattform.

Case Study

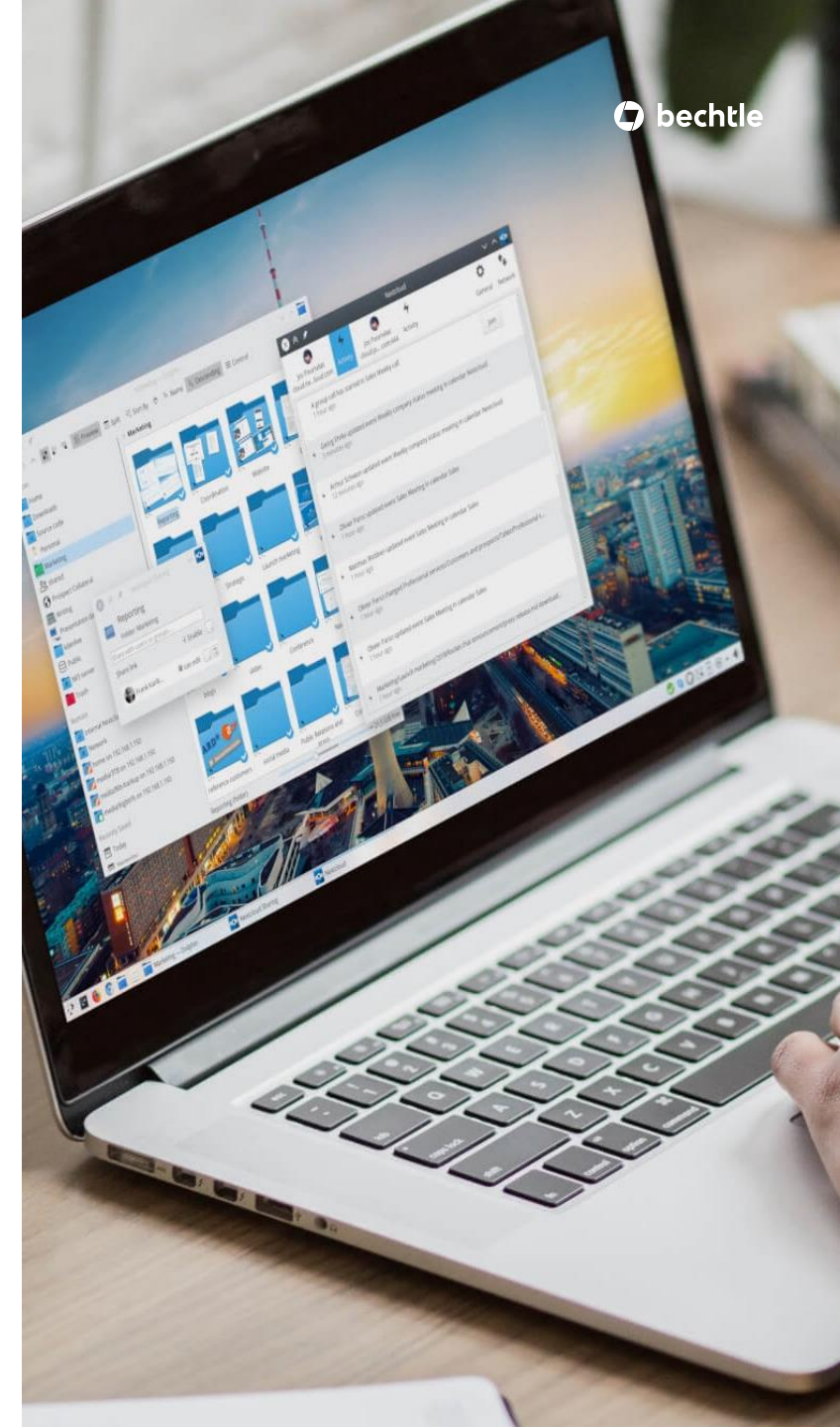
In der **politischen Arbeit** der Austausch sensibler Informationen zwischen Abgeordneten, Mitarbeitenden, Fraktionsgeschäftsstellen sowie externen Partner der Austausch sensibler Informationen unverzichtbar, gleichzeitig gelten hohe Anforderungen an Datenschutz und Vertraulichkeit. Die Einführung einer fraktionsweiten Filesharing-Plattform bietet eine skalierbare und souveräne Lösung für Zusammenarbeit und Datenverwaltung. Im Zentrum steht eine auf Nextcloud basierte Plattform, die eine strukturierte Ablage sensibler Unterlagen ermöglicht. Sie unterstützt die Zusammenarbeit in Echtzeit: Dokumente, Tabellen und Präsentationen können gemeinsam bearbeitet werden. Integrierte Video- und Chatfunktionen ermöglichen zudem eine sichere und effiziente Abstimmung innerhalb der Fraktion.

Lösungsbestandteile

- Fileshare & Sync, Officeanwendungen, Nextcloud Talk - Kommunikation und Messaging
- Deutscher Cloud-Speicher und Datensicherheit
- Integration und API-Anpassungen
- 2nd und 3rd Level Support inkl. Updateservice

Vorteile

- 100% Open Source
- DSGVO konforme Datenspeicherung und volle Datensouveränität
- Transparenz und Resilienz, Kostenkontrolle & Planungssicherheit





Timo König

Solution Lead | Sovereign Digital Solutions






✉ timo.koenig@bechtle.com

in [linkedin.com/in/timokoenig](https://www.linkedin.com/in/timokoenig)

🌐 [bechtler.com/public-sector](https://www.bechtler.com/public-sector)



Agenda

09:00 – 09:30 Uhr	Ankommen, Registrierung, Kaffee und Frühstück.	
09:30 – 09:45 Uhr	Begrüßung. Thomas Fahler, MSc, Sales Director Public Sector, Bechtle Austria	
09:45 – 10:15 Uhr	Vom Grundversorger zum Sicherheitsvorreiter: Der Weg der Stadtwerke Klagenfurt zur ISO 27001 und NISG-Compliance. Ing. Rene Schmid, CISO, Stadtwerke Klagenfurt	
10:15 – 10:45 Uhr	Pause & Networking mit Expert:innen.	
10:45 – 11:15 Uhr	KI im Public Sector – wie Smartpoint und Bechtle moderne Verwaltungsarbeit unterstützt. Paul Zeinhofer BA MSc, Head of AI & Business Development, smartpoint	
11:15 – 11:45 Uhr	Mehr Fokus auf das Kerngeschäft: Wie Managed Services den IT-Alltag der Barmherzigen Brüder transformieren. Interview mit Jürgen Mauko, Abteilungsleiter Datacenter & IT Services, Barmherzige Brüder und Reinhard Schwarz, Unit Manager Bechtle Austria	
11:45 – 12:15 Uhr	Pause & Networking mit Expert:innen.	
12:15 – 12:45 Uhr	Reifegrad statt Bauchgefühl – der Bechtle Index of Sovereignty bietet messbare Souveränität für datenbasierte Entscheidungen. Timo König, Solution Lead, Sovereign Digital Solutions, Bechtle AG	
12:45 – 13:00 Uhr	Wrapup und Q&A Thomas Fahler, MSc, Sales Director Public Sector, Bechtle Austria	
ab 13:00 Uhr	Mittagessen und Ausklang.	

Wrap & QA

Thomas Fahler, MSc
Sales Director Public – Bechtle Austria GmbH

11.05.2026

ThePhoto von PhotoAuthor ist unter CCYSA lizenziert.



Wie sieht Beschaffung 2040 aus?

Im Auftrag der BBG hat das Zukunftsinstitut zentrale Megatrends identifiziert, die die öffentliche Beschaffung und Verwaltung in Österreich künftig prägen werden!

- *GAMES OF NATIONS ...*
- *FUTURE MANAGEMENT ...*
- *CRISIS MANAGEMENT ...*
- *AI LEADERSHIP & KI EMPOWERMENT ...*
- *RESILIENZ ...*
- *EUROPEAN PLATFORM LOCK-IN ...*
- *DIGITAL WORK SKILLS ...*
- *FUTURE SKILLS ...*

Business Analyse, KI, Managed Services, Bechtle Index of Sovereignty und weitere Bereiche sind dazu bereits ein möglicher erster Schritt in der Vorbereitung auf die Zukunft!



Umfrage






Ihre Meinung ist uns wichtig

WLAN: KUSS

Pwd: kuss2013



Agenda

09:00 – 09:30 Uhr	Ankommen, Registrierung, Kaffee und Frühstück.	
09:30 – 09:45 Uhr	Begrüßung. Thomas Fahler, MSc, Sales Director Public Sector, Bechtle Austria	
09:45 – 10:15 Uhr	Vom Grundversorger zum Sicherheitsvorreiter: Der Weg der Stadtwerke Klagenfurt zur ISO 27001 und NISG-Compliance. Ing. Rene Schmid, CISO, Stadtwerke Klagenfurt	
10:15 – 10:45 Uhr	Pause & Networking mit Expert:innen.	
10:45 – 11:15 Uhr	KI im Public Sector – wie Smartpoint und Bechtle moderne Verwaltungsarbeit unterstützt. Paul Zeinhofer BA MSc, Head of AI & Business Development, smartpoint	
11:15 – 11:45 Uhr	Mehr Fokus auf das Kerngeschäft: Wie Managed Services den IT-Alltag der Barmherzigen Brüder transformieren. Interview mit Jürgen Mauko, Abteilungsleiter Datacenter & IT Services, Barmherzige Brüder und Reinhard Schwarz, Unit Manager Bechtle Austria	
11:45 – 12:15 Uhr	Pause & Networking mit Expert:innen.	
12:15 – 12:45 Uhr	Reifegrad statt Bauchgefühl – der Bechtle Index of Sovereignty bietet messbare Souveränität für datenbasierte Entscheidungen. Timo König, Solution Lead, Sovereign Digital Solutions, Bechtle AG	
12:45 – 13:00 Uhr	Wrapup und Q&A Thomas Fahler, MSc, Sales Director Public Sector, Bechtle Austria	
ab 13:00 Uhr	Mittagessen und Ausklang.	

